

**Vorlage**

an den Ausschuss für Finanzmanagement

**Kostenrechnungen 2014**

In der Anlage werden die Kostenrechnungen für das Jahr 2014 vorgelegt. Die Kostendeckungsgrade stellen sich wie folgt dar:

Kindertagesstätten	33,70%	(2013: 33,8 %)
Theater	41,60%	(2013: 41,2 %)
Straßenreinigung und Winterdienst	102,80%	(2013: 92,1 %)
Parkhaus Edelhöfe	91,90%	(2013: 88,4 %)
Märkte und Veranstaltungen	44,10%	(2013: 54,9 %)
davon Wochenmarkt	46,50%	(2013: 56,9 %)
Friedhofswesen	65,60%	(2013: 115,0 %)

Zum Kostendeckungsgrad des Produktes Märkte und Veranstaltungen wird in der Beantwortung einer Anfrage (im Ratsinformationssystem unter: STN034/15) ebenfalls Stellung genommen. Die Vergabe des Wochenmarktes an einen Externen ist Bestandteil der in 2014 abgeschlossenen Zielvereinbarung zur Erreichung nachhaltiger Haushaltskonsolidierung (Bedarfszuweisung) sowie als Sicherungsmaßnahme im 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 aufgenommen (Umsetzungszeitpunkt in 2017).

Die Beantwortung der Anfrage STN031/15 bezieht sich auf die Kindertagesstätten.

Die größte Veränderung im Vergleich zum Jahr 2013 hat sich im Bereich des Friedhofswesens ergeben. In 2012 betrug der Kostendeckungsgrad 82,4 %. Die Anzahl der Bestattungen (insbesondere Erdbestattungen) sank in 2014 (32) deutlich gegenüber 2013 (44), während die Kosten nur leicht zurückgegangen sind.

Die Anlage (Kostenrechnungsheft 2014) kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Um Kenntnisnahme von der Entwicklung der kostenrechnenden Einrichtungen wird gebeten.

In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)

Anlage

Helvestedt

# Kostenrechnungen

2014



# KOSTENRECHNUNGEN 2014

	Seite
Einleitung	2 - 3
Kindertagesstätten	4 - 12
Theater	13 - 22
Straßenreinigung und Winterdienst	23 - 30
Parkhaus „Edelhöfe“	31 - 35
Märkte und Veranstaltungen	36 - 41
Friedhofswesen	42 - 47
Vermögensübersicht	48 - 49

# KOSTENRECHNUNGEN

## 2014

### Einleitung

Kostenrechnende Einrichtungen sind die Einrichtungen, deren Kosten ganz oder teilweise aus speziellen Entgelten finanziert werden. Die Kosten sind gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln.

Bei der Stadt Helmstedt werden für folgende Einrichtungen Kostenrechnungen erstellt:

Produkt 3651	-	Kindertagesstätten
Produkt 2611	-	Theater
Produkt 5451	-	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt 5461	-	Teilbereich Parkhaus „Edelhöfe“
Produkt 5732	-	Märkte und Veranstaltungen
Produkt 5531	-	Friedhofswesen

Verfahrensgrundlage ist die Software „newsystem kommunal“ der Firma INFOMA Software Consulting GmbH. Die Überleitung zu den Kosten und Erlösen und damit zum betriebswirtschaftlichen Ergebnis (Wirtschaftsrechnung) nach Kostenarten erfolgt durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen über die Abgrenzungsrechnung. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Erlöse werden anschließend in einer Kostenstellenrechnung weiter untergliedert.

Das jeweilige Betriebs- und Kostenstellenergebnis wird in Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt. Die Betriebsabrechnung stellt in Bezug auf die Kosten- und Leistungserfassung somit ein zeitnahes Abrechnungsinstrument dar.

Für die kostenrechnenden Einrichtungen sind nach § 47 Abs. 8 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) i. V. m. § 5 Abs. 2 Satz 4 NKAG auch Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu veranschlagen.

Die Abschreibungen werden der Anlagenrechnung entnommen. Die Höhe der Abschreibungen richtet sich gemäß § 47 Abs. 1 Satz 3 GemHKVO nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer. Die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgt nach der Restwertmethode und dem kalkulatorischen Zinssatz i. H. v. 3,2 %. Bei der Verzinsung bleibt der aus Beiträgen und Zuschüssen Dritter aufgebrachte Kapitalanteil außer Betracht (gemäß § 5 Abs. 2 Satz 4 NKAG und den Ausführungsbestimmungen zu § 5 NKAG Ziff. 5g). Aufgrund der Entwicklungen auf dem Kapitalmarkt wurde der kalkulatorische Zinssatz für das Berichtsjahr 2014 auf 3,2 % festgesetzt. Die Ermittlung des Zinssatzes basiert auf den Durchschnittswert der vergangenen fünf Jahre aus der Kapitalmarktstatistik der Deutschen Bundesbank sowie der Zinssätze für eigene Kredite.

Im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen zum 01.01.2009 wurde das Anlagevermögen der Stadt Helmstedt neu bewertet und in das Anlagenbuchhaltungsmodul der Software der Firma INFOMA Software Consulting GmbH überführt. Bei einzelnen Anlagegütern führte dies zu veränderten Restbuchwerten und Restnutzungsdauern. Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von unter 5.000 € wurden aufgrund der Wertaufgriffsgrenze nicht mit in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen. Dies führte innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen zu Differenzen zwischen den kameralen Endbeständen der Vermögensübersichten zum 31.12.2008 und den Anfangsbeständen in der Anlagenbuchhaltung zum 01.01.2009. Wie auch bei der Kostenrechnung 2013 wurde für die Kostenrechnung 2014 erneut eine Kombination beider Verfahren zugrunde gelegt. Vermögensgegenstände unter einem Anschaffungswert von 5.000 € blieben dabei weiterhin berücksichtigt. Anlagegüter mit veränderten Nutzungsdauern oder Anschaffungskosten wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

Helmstedt, im August 2015

Der Bürgermeister  
In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)

# Kostendeckung in den Einrichtungen mit Kostenrechnung 2014

Kindertagesstätten	33,7 % (2013: 33,8 %)
Theater	41,6 % (2013: 41,2 %)
Straßenreinigung und Winterdienst	102,8 % (2013: 92,1 %)
Parkhaus „Edelhöfe“	91,9 % (2013: 88,4 %)
Märkte und Veranstaltungen	44,1 % (2013: 54,9 %)
davon Wochenmarkt	46,5 % (2013: 56,9 %)
Friedhofswesen	65,6 % (2013: 115,0 %)

# KOSTENRECHNUNG

## Produkt 3651

### Kindertagesstätten

#### Allgemeines

Die Einrichtungen in den jeweiligen Ortsteilen werden seit dem 01.08.1982 (Emmerstedt) bzw. 01.08.1989 (Barmke) als Kindergärten betrieben, nachdem sie zuvor als Kinderspielkreise bestanden.

Für den Kindergarten Barmke werden im dortigen Mehrzweckhaus (frühere Schule) Räume im Erdgeschoss zur Verfügung gestellt. Eine Grundfläche von ca. 150 qm steht für Kindergartenplätze zur Verfügung. Seit Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 wird der Kindergarten als Ganztagskindergarten betrieben.

Der Kindergarten Emmerstedt ist in einem separaten Gebäude untergebracht. Nach der Erweiterung stehen hier seit Mitte 1997 nunmehr 75 Plätze auf einer Fläche von ca. 300 qm zur Verfügung.

#### 1. Jahresergebnis

##### 1.1 Haushaltsansatz

Erträge:	190.100,00 €
Aufwendungen:	628.066,84 €
<b>Ergebnis:</b>	<b>-437.966,84 €</b>

##### 1.2 Kostenrechnung

Erlöse:	203.372,92 €
Kosten:	603.409,14 €
<b>Ergebnis:</b>	<b>-400.036,22 €</b>

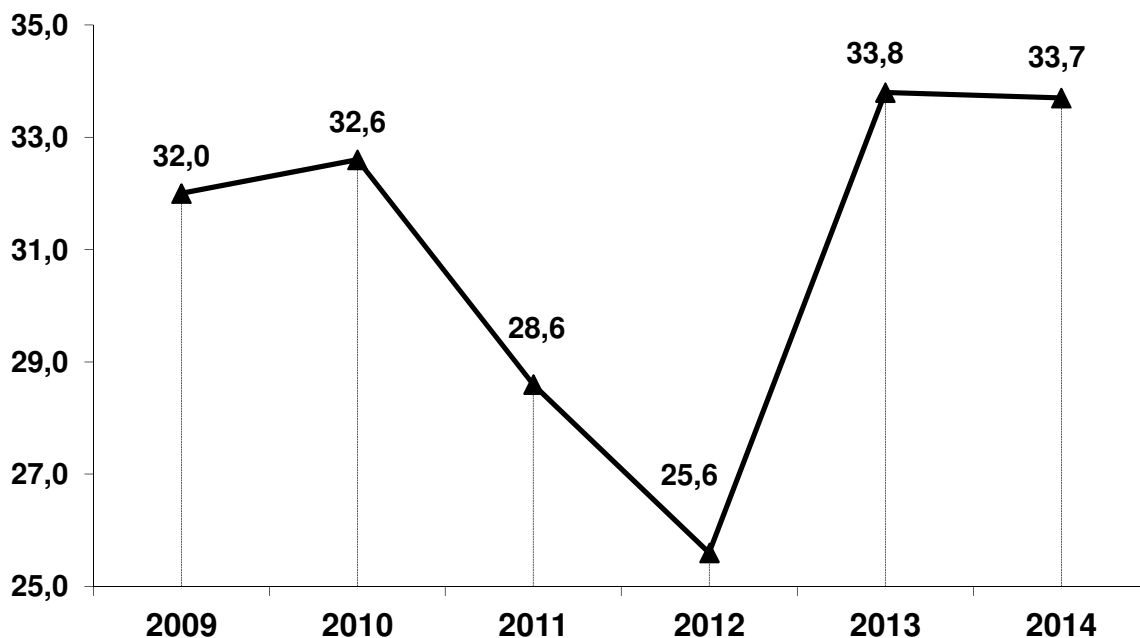
**Kostendeckungsgrad: 33,7%**

## 1.3 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Im Berichtsjahr ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 400.036 € zu verzeichnen. Der Kostendeckungsgrad der Einrichtungen beträgt 33,7 %. Gegenüber dem Vorjahr ist er demnach konstant geblieben. Der Kostendeckungsgrad des Kindergartens Emmerstedt beträgt 30,6 % (2013: 31,6 %), während der Kostendeckungsgrad des Kindergartens Barmke sich auf 38,4 % (2013: 37,5 %) leicht verbesserte.

## 1.4 Statistiken

### 1.4.1 Entwicklung des Kostendeckungsgrades



### 1.4.2 Entwicklung der Kostenrechnungen

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Kosten</b>	600.177	624.012	660.803	654.979	591.837	603.409
<b>Erlöse</b>	191.780	203.318	189.258	167.932	200.012	203.373
<b>Fehlbetrag</b>	408.397	420.694	471.545	487.047	391.825	400.036

## 1.5 Kennzahlen

### 1.5.1 Kostendeckung je Kindergartenplatz

maximale Auslastung = 100 Plätze (bis 2010 100 Plätze, 2011 95 Plätze, 2012 105 Plätze)

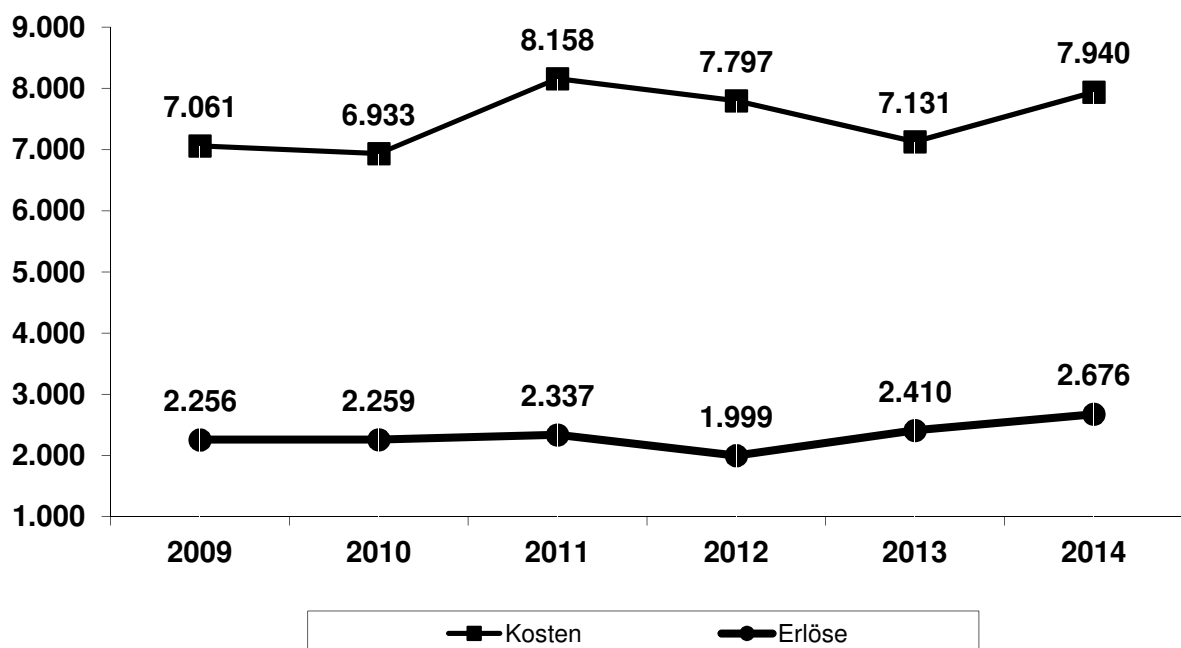
	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Kosten</b>	6.002	6.240	6.956	6.238	5.918	6.034
<b>Erlöse</b>	1.918	2.033	1.992	1.599	2.000	2.034
<b>Fehlbetrag:</b>	<b>4.084</b>	<b>4.207</b>	<b>4.964</b>	<b>4.639</b>	<b>3.918</b>	<b>4.000</b>

### 1.5.2 Kostendeckung je tatsächlich belegtem Kindergartenplatz

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Kosten</b>	7.061	6.933	8.158	7.797	7.131	7.940
<b>Erlöse</b>	2.256	2.259	2.337	1.999	2.410	2.676
<b>Fehlbetrag:</b>	<b>4.805</b>	<b>4.674</b>	<b>5.821</b>	<b>5.798</b>	<b>4.721</b>	<b>5.264</b>
<b>belegte Plätze *</b>	<b>85</b>	<b>90</b>	<b>81</b>	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>76</b>

\* Die Anzahl der belegten Plätze wird wie jedes Jahr mit Stichtag 31.12. ermittelt. Anzumerken ist hierbei jedoch, dass die Belegungen im Laufe eines Jahres durch beispielsweise Aufnahmekriterien und Schulbeginn stark schwankend sind.

### Kosten und Erlöse je Platz





## 2. Erlöse

### 2.1 Allgemeines

Im Berichtsjahr stiegen die Gesamterlöse von 200.012 € auf 203.373 €. Auf den Kindergarten Emmerstedt entfielen 54,6 % der Gesamterlöse (2013: 59 %) und auf den Kindergarten Barmke 45,4 % (2013: 41 %).

### 2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten

#### 2.2.1 Benutzungsentgelte

Die Benutzungsentgelte stiegen im Berichtsjahr um 7.560 € auf 70.946 €. Auch zukünftig werden die Entgelte immer gewissen Schwankungen unterliegen, da sie sowohl einkommensabhängig sind als auch vom Auslastungsgrad der jeweiligen Einrichtung abhängen.

Von den 100 zur Verfügung stehenden Plätzen (Barmke 25, Emmerstedt 75) waren zum 31.12.2014 belegt:

	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
<b>Barmke:</b>	19	25	20**	21***
<b>Emmerstedt:</b>	46	40	41	36
davon vormittags (Gruppe 1 + 2):	46*	40*	41*	36*
davon nachmittags (Gruppe 3):	16	19	22	19
	<u>81</u>	<u>84</u>	<u>83</u>	<u>76</u>

\* davon in 2011 16 Kinder ganztags, in 2012 19 Kinder ganztags, in 2013 22 Kinder ganztags, in 2014 19 Kinder ganztags

\*\* davon 4 Kinder ganztags (ab 01.08.2013)

\*\*\* davon 14 Kinder ganztags

Gemäß der Entgeltordnung wurden für ein Kind die nachfolgenden Kindergartenentgelte erhoben:

Betreuungs- dauer	Vor- oder Nachmittagsplatz (4 Stunden)	Vor- oder Nachmittagsplatz (5 Stunden)	3/4 Platz (6 Stunden)	Ganztagsplatz (8 Stunden)	Früh- und/oder Mittags- /Spätdienst
Entgelthöhe	4 % des Nettoeinkommens; jedoch min. 50 € und max. 130 €	5 % des Nettoeinkommens; jedoch min. 60 € und max. 150 €	6 % des Nettoeinkommens; jedoch min. 67,50 € und max. 167,50 €	8 % des Nettoeinkommens; jedoch min. 85 € und max. 205 €	zusätzlich 20 % des jeweils für eine 4-stündige Betreuung zu entrichtenden Kindergarten- entgeltes

Grundlage für die Berechnung der Entgelte war das Bruttoeinkommen aus dem Kalenderjahr, das dem maßgeblichen Kindergartenjahr vorausging. Zum Bruttojahreseinkommen zählt der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden erziehungsberechtigten Familienmitglieder.

Das Bruttoeinkommen wurde

- für alle Einkommen um eine jährliche Werbungskostenpauschale in der Höhe gem. § 9a Satz 1 Nr. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) in der jeweils gültigen Fassung
- für Sozialabgabepflichtige um den Prozentsatz gemäß § 6 Abs. 1, 1. HS Bundeserziehungsgeldgesetz (BERzGG) in der jeweils gültigen Fassung
- für nicht Sozialabgabepflichtige um den Prozentsatz gemäß § 6 Abs. 1, 2. HS BERzGG i. V. m. § 10c Abs. 3 EStG in den jeweils gültigen Fassungen gekürzt.

Dieser errechnete Betrag wurde als Nettoeinkommen der Berechnung zu Grunde gelegt und auf ein durchschnittliches Monatseinkommen umgerechnet.

Für ein zweites und weitere Kinder wird ein zusätzlicher monatlicher Freibetrag von 175 € auf das ermittelte Nettoeinkommen gewährt.

Für Geschwister, die zeitgleich eine Kindertagesstätte besuchen, ermäßigt sich das Entgelt für das zweite bzw. weitere Kinder um 50 %.

## 2.2.2 Zuweisungen und Zuschüsse, Verkaufserlöse sowie Auflösungserträge

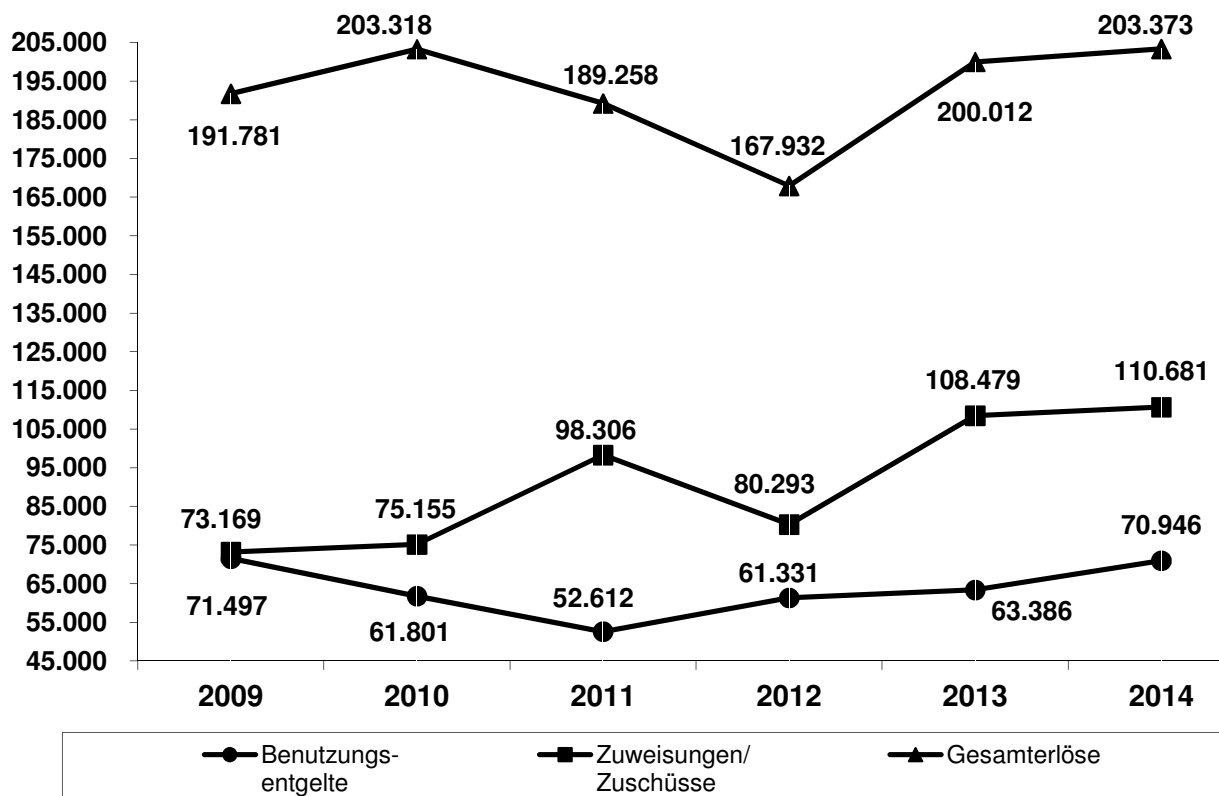
Die Zuweisungen und Zuschüsse sind gegenüber dem Vorjahr um 2.202 € auf 110.681 € gestiegen. Ursächlich hierfür waren u. a. die Zuschüsse für die Kinder ab 3 Jahren sowie die Zuschüsse für das beitragsfreie Kindergartenjahr.

Mit Wirkung vom 01.02.2014 wurde der Essenanbieter in den städtischen Kindergärten gewechselt. Das Essengeld wird direkt von den Eltern an den Anbieter überwiesen (Mindererträge i. H. v. 7.562 € auf dem Sachkonto "Erlöse aus Verkauf" sowie Einsparungen auf dem Sachkonto "Sonstige Dienstleistungen").

Die Auflösungserträge sind gegenüber dem Vorjahr minimal gestiegen (+1.161 €).

## 2.3 Statistik

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Benutzungs- entgelte</b>	71.497	61.801	52.612	61.331	63.386	70.946
<b>Zuweisungen/ Zuschüsse</b>	73.169	75.155	98.306	80.293	108.479	110.681
<b>Verkaufserlöse</b>	10.777	9.937	10.749	12.193	10.695	3.133
<b>Auflösung Sonderposten und Rückstellungen</b>	36.338	56.425	27.591	14.116	17.452	18.613
<b>Gesamterlöse</b>	191.781	203.318	189.258	167.932	200.012	203.373



## **3. Kosten**

### **3.1 Allgemeines**

Insgesamt sind die Gesamtkosten im Berichtsjahr um 11.572 € auf 603.409 € gestiegen.

Der Anteil des Emmerstedter Kindergartens an den Gesamtkosten betrug 60,2 % (2013: 63 %) und der des Kindergartens Barmke 39,8 % (2013: 37 %).

### **3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten**

#### **3.2.1 Personalkosten**

Die Personalkosten stellen den größten Kostenanteil dar. Zu ihnen zählen auch die Versorgungskosten. Der Anteil an den Gesamtkosten beträgt 89,6 % (2013: 88,2 %). Die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen führten zu einem Mehraufwand von ca. 14.300 € im gesamten Produkt 3651.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalkosten um 18.583 € auf 540.389 € gestiegen.

#### **3.2.2 Unterhaltungskosten, Bewirtschaftungskosten, Ge- und Verbrauchsmittel**

Diese Kosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf 27.663 € und sind im Vergleich zum Vorjahr (31.022 €) gesunken. Die Kosten für Strom, Wasser, Heizung sowie Versicherungsbeiträge werden im Rahmen der Inneren Verrechnung abgewickelt.

#### **3.2.3 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals**

Die Kostenrechnung soll eine Transparenz der tatsächlichen Kosten schaffen. Aus diesem Grund wird hier neben der Abschreibung auch die kalkulatorische Verzinsung mit dargestellt. Die Darstellung dieser Verzinsung erfolgt im Rahmen der Kostenrechnung und wird haushaltsrechtlich nicht veranschlagt. Die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgte nach der Restwertmethode und dem kalkulatorischen Zinssatz i. H. v. 3,2 %.

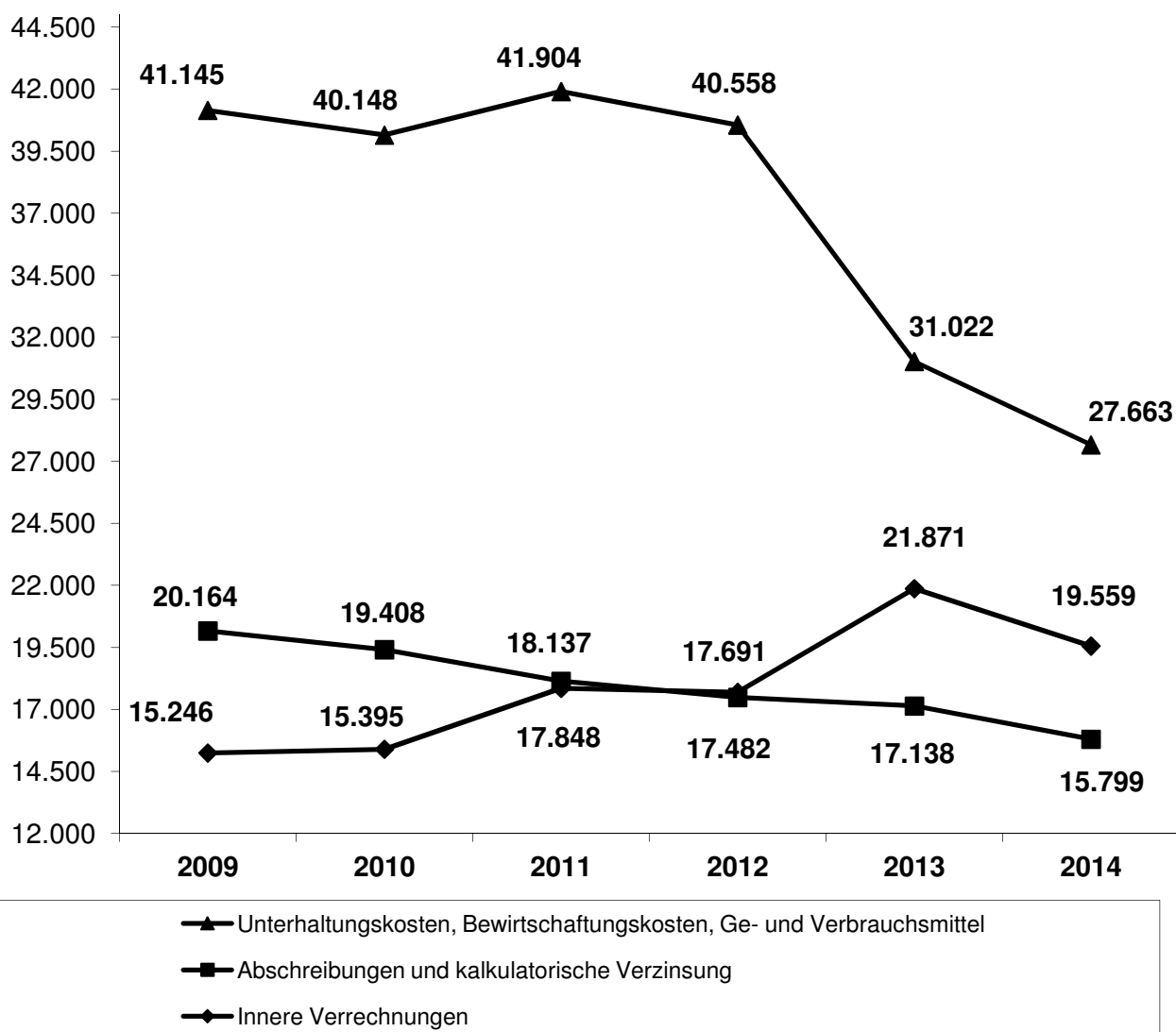
Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 15.799 € (Vorjahr: 17.138 €). In 2014 wurden wenige Investitionen getätigt und der für die Verzinsung relevante Restbuchwert sowie Zinssatz sind gesunken.

#### **3.2.4 Innere Verrechnungen**

Zusätzlich werden hier - wie auch in den Jahren zuvor - die "Inneren Verrechnungen" u. a. mit der Zentralen Immobilienwirtschaft, Finanzservice sowie Betriebshof berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die "Inneren Verrechnungen" um 2.312 € auf 19.559 € gesunken.

### 3.3.2 Entwicklung der einzelnen Kostenarten

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Personalkosten</b>	523.623	549.061	561.401	579.247	521.806	540.389
<b>Unterhaltungskosten, Bewirtschaftungskosten, Ge- und Verbrauchsmittel</b>	41.145	40.148	41.904	40.558	31.022	27.663
<b>Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung</b>	20.164	19.408	18.137	17.482	17.138	15.799
<b>Innere Verrechnungen</b>	15.246	15.395	17.848	17.691	21.871	19.559
<b>Gesamt:</b>	<b>600.178</b>	<b>624.012</b>	<b>639.290</b>	<b>654.979</b>	<b>591.837</b>	<b>603.409</b>



**BAB 2014 Produkt 3651**

Ansatz 2014	Ab- weichung	Ergebnis 2014	v. H.
----------------	-----------------	------------------	-------

**Erlöse**

3141000 bis 3148000	Zuweis./Zusch. lfd. Zwecke	96.500,00	13.176,15	109.676,15	53,93%
3161100	Erlöse aus Aufl. von SoPo aus Investitionszuw. u.- zusch.	1.000,00	66,00	1.066,00	0,52%
3321100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte ohne Säumniszuschläge	58.000,00	12.945,68	70.945,68	34,88%
3421000	Erlöse aus Verkauf	12.100,00	-8.966,70	3.133,30	1,54%
3484440	Erstattungen vom sonstigen öff. Bereich	0,00	1.004,79	1.004,79	0,49%
3582020	Auflös. Rückstell. Passive f. Versorgungsk.	4.800,00	-4.800,00	0,00	0,00%
3582040	Auflös. Rückstell. Passive f. Beihilfe	200,00	-200,00	0,00	0,00%
3582050	Auflösung Rückstell. Altersteilzeit	17.500,00	47,00	17.547,00	8,63%
<b>A Summe Erlöse</b>		<b>190.100,00</b>	<b>13.272,92</b>	<b>203.372,92</b>	<b>100,0%</b>

**Kosten**

40/41	Personal- und Versorgungskosten	539.100,00	1.288,89	540.388,89	93,42%
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.300,00	-5.964,13	12.335,87	2,13%
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00%
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	600,00	901,75	1.501,75	0,26%
4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	2.000,00	-1.568,28	431,72	0,07%
4241010	Bewirtschaft. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	2.200,00	-1.545,41	654,59	0,11%
4241400	Reinigung	2.200,00	-187,82	2.012,18	0,35%
4261100	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0,00	0,00	0,00%
4261200	Aus- und Fortbildung	1.300,00	-357,07	942,93	0,16%
4271200	Ge- u. Verbrauchsmittel in Schulen/Kindergärten	6.600,00	1.325,79	7.925,79	1,37%
4271400	Sonst. Verw.- und Betriebskosten	900,00	-604,77	295,23	0,05%
4291200	Sonstige Dienstleistungen	12.000,00	-10.920,80	1.079,20	0,19%
4431100	Geschäftskosten	400,00	-15,94	384,06	0,07%
4431200	Dienstreisen	300,00	-200,72	99,28	0,02%
4711000	Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen *	5.100,00	5.181,11	10.281,11	1,78%
4721111	Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (EWB)	0,00	121,65	121,65	0,02%
<b>B Summe Kosten</b>		<b>591.000,00</b>	<b>-12.545,75</b>	<b>578.454,25</b>	<b>100,0%</b>

<b>C Ergebnis I</b>	<b>-400.900,00</b>		<b>-375.081,33</b>
---------------------	--------------------	--	--------------------

<b>38 Erlöse aus internen Leistungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>48 Kosten für interne Leistungen</b>	<b>37.066,84</b>	<b>-17.508,17</b>	<b>19.558,67</b>
<b>Verzinsung des Anlagekapitals</b>		<b>5.396,22</b>	<b>5.396,22</b>
<b>D Summe</b>	<b>-37.066,84</b>	<b>12.111,95</b>	<b>-24.954,89</b>

<b>E Ergebnis II</b>	<b>-437.966,84</b>	<b>37.930,62</b>	<b>-400.036,22</b>
----------------------	--------------------	------------------	--------------------

<b>Jahresergebnis</b>	<b>-437.966,84</b>	<b>37.930,62</b>	<b>-400.036,22</b>
-----------------------	--------------------	------------------	--------------------

Kostendeckungsgrad: **33,7%**

\* = siehe Erläuterungen bzgl. des Anlagevermögens in der Einleitung (S. 2)

Kiga Emmerstedt	Kiga Barmke	Emmerstedt				Barmke		
		Umlage Verwaltung	Grundstück und Gebäude	Mittag- essen	Betreuung	Umlage Verwaltung	Grundstück und Gebäude	Kinder- garten
65.966,66	43.709,49				65.966,66			43.709,49
1.066,00	0,00		1.066,00					
41.811,05	29.134,63				41.811,05			29.134,63
2.236,70	896,60			2.229,05	7,65			896,60
0,00	1.004,79							1.004,79
0,00	0,00							
0,00	0,00							
0,00	17.547,00							17.547,00
<b>111.080,41</b>	<b>92.292,51</b>	<b>0,00</b>	<b>1.066,00</b>	<b>2.229,05</b>	<b>107.785,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>92.292,51</b>

321.301,77	219.087,13	47.454,90	12.707,08	3.567,36	257.572,43	30.069,72	17.841,65	171.175,75
8.527,79	3.808,08		8.527,79				3.808,08	
0,00	0,00							
266,93	1.234,82		119,40		147,53			1.234,82
431,72	0,00				431,72			
0,00	654,59						654,59	
1.093,44	918,74		211,11	72,00	810,33			918,74
0,00	0,00							
498,47	444,46				498,47			444,46
4.717,85	3.207,94	119,89	273,62		4.324,34	82,76		3.125,18
240,59	54,64				240,59			54,64
1.079,20	0,00			1.066,45	12,75			
247,64	136,42				247,64		19,40	117,02
6,38	92,90	6,38				4,40		88,50
6.224,52	4.056,59		5.387,13		837,39		3.301,59	755,00
121,65	0,00			121,65				
<b>344.757,94</b>	<b>233.696,31</b>	<b>47.581,16</b>	<b>27.226,13</b>	<b>4.827,46</b>	<b>265.123,19</b>	<b>30.156,89</b>	<b>25.625,31</b>	<b>177.914,11</b>

**-233.677,53 | -141.403,80**

0,00	0,00							
13.189,96	6.368,71	1.323,80	6.766,16		5.100,00	913,86		5.454,85
5.071,55	324,67		4.823,52		248,03		271,00	53,67
<b>-18.261,51</b>	<b>-6.693,38</b>	<b>-1.323,80</b>	<b>-11.589,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.348,03</b>	<b>-913,86</b>	<b>-271,00</b>	<b>-5.508,52</b>

**-251.939,04 | -148.097,18**

**-251.939,04 | -148.097,18 | -48.904,96 | -37.749,81 | -2.598,41 | -162.685,86 | -31.070,75 | -25.896,31 | -91.130,12**

**30,6% | 38,4%**

# KOSTENRECHNUNG

## Produkt 2611

### Theater

#### Allgemeines

Das Brunnentheater in seiner heutigen Form wurde 1927 eröffnet und 1957 von der Stadt Helmstedt gekauft. Die organisatorische Abwicklung des gesamten Theaterwesens wird seit 1977 von der Stadt Helmstedt wahrgenommen. Nach umfangreichen und kostenaufwendigen Umbauten ist seit 1979 ein uneingeschränkter Theaterbetrieb gegeben. Das Brunnentheater bietet Platz für 615 Besucher. Der vielseitig nutzbare Mehrzweckraum hat Platz für bis zu 150 Personen.

#### 1. Jahresergebnis

##### 1.1 Haushaltsansatz

(einschließlich Haushaltsrest)

Erträge:	210.000,00 €
Aufwendungen:	570.021,01 €
<u>Ergebnis:</u>	<u>-360.021,01 €</u>

##### 1.2 Kostenrechnung

Erlöse:	252.383,37 €	
Kosten:	606.603,03 €	
<u>Ergebnis:</u>	<u>-354.219,66 €</u>	<b>Kostendeckungsgrad: 41,6%</b>

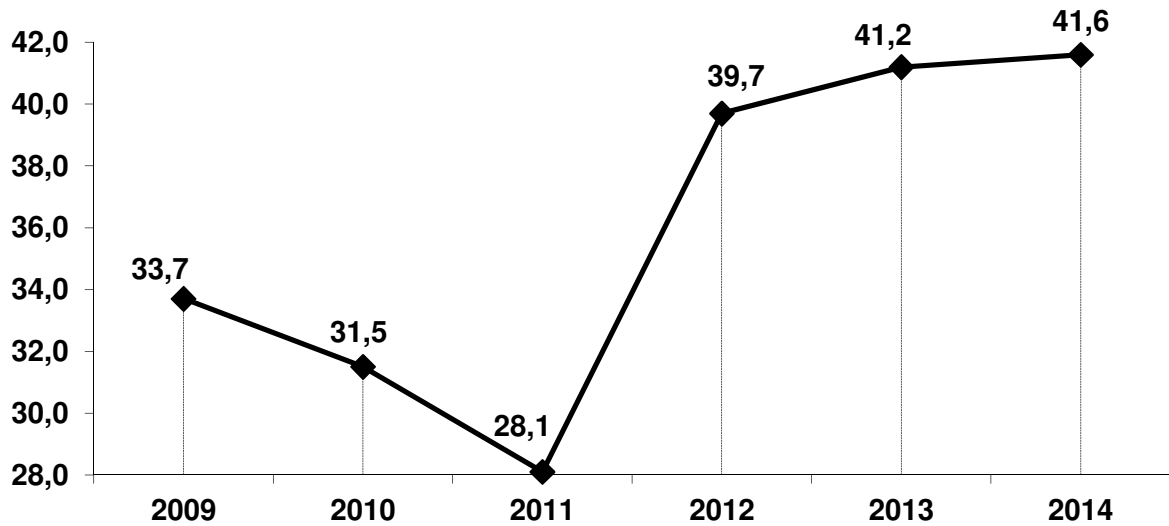
##### 1.3 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Der Kostendeckungsgrad ist im Berichtsjahr von 41,2% auf 41,6 % leicht gestiegen. Im Berichtsjahr fanden 13 Anrechtsvorstellungen (2013: 15), 10 Sondervorstellungen (2013: 7) sowie 4 Kleinkunstveranstaltungen (2013: 5) statt. Die Anzahl der Vermietungen liegt wie im Vorjahr bei 31.

## 1.4 Statistiken

### 1.4.1 Entwicklung des Kostendeckungsgrades (in Prozent)

2009	2010	2011	2012	2013	2014
33,7	31,5	28,1	39,7	41,2	41,6



### 1.4.2 Kostendeckungsgrad im Einzelnen

	2011	2012	2013	2014	Differenz 2014 zu 2013
Anrechtsvorstellungen	35,0%	57,8%	51,0%	57,3%	6,3%
Sondervorstellungen	25,5%	29,4%	48,8%	46,7%	-2,1%
Vermietungen	17,4%	17,1%	17,0%	14,1%	-2,9%
Kleinkunst	18,8%	41,9%	45,0%	52,1%	7,1%

### 1.4.3 Entwicklung der Kosten und Erlöse

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Kosten</b>	475.661	484.051	689.991	521.692	504.096	606.603
<b>Erlöse</b>	160.409	152.700	193.654	206.895	207.444	252.383
Fehlbetrag	315.252	331.351	496.337	314.797	296.652	354.220



## 1.4.4 Anrechtsvorstellungen

Datum	Titel	Kosten		Erlöse		Auslastung %	Besucher
		Honorar in EUR	Sonst. in EUR	Abo in EUR	Sonst. in EUR		
28.01.2014	A Tribute to Queen	8.000,00	1.759,04	3.580,56	6.294,55	83,25%	512
05.02.2014	Familie Malente	6.600,00	2.493,90	2.680,85	6.697,72	82,28%	506
21.02.2014	Rocky Horror Show	10.000,00	5.004,95	2.782,14	13.921,10	102,11%	628
09.03.2014	Sister Class	4.350,00	1.590,80	2.770,54	1.307,31	49,27%	303
19.03.2014	Urlaub mit Papa	6.200,00	1.821,34	3.844,56	3.843,55	84,39%	519
29.03.2014	Music & Dance of Ireland	9.250,00	2.473,52	2.781,48	13.123,32	103,58%	637
25.04.2014	Musicals in Concert	8.560,00	3.371,85	3.843,98	5.861,38	79,51%	489
20.09.2014	Die Kanzlerflüsterer	4.000,00	1.083,46	2.774,03	5.033,77	72,03%	443
07.10.2014	Mein Vater der Junggeselle	6.000,00	1.428,50	3.883,60	1.144,80	59,67%	367
18.10.2014	Charlies Tante	5.885,00	1.635,30	2.575,81	1.661,18	40,98%	252
02.12.2014	Gospel Singers	7.021,00	942,78	3.898,02	5.771,82	86,50%	532
07.12.2014	Mondscheintarif	4.950,00	1.311,74	2.724,31	1.212,21	44,39%	273
13.12.2014	Green Boys	6.527,00	1.688,88	3.874,82	1.362,55	55,12%	339

<b>Durchschnitt:</b>	<b>72,5%</b>	<b>446</b>
----------------------	--------------	------------

Zu den sonstigen Kosten gehören u. a. die Gebühren der GEMA sowie Catering, während die Verkaufserlöse von Eintrittskarten (im Gegensatz zu den Abo-Erlösen) unter die sonstigen Erlöse fallen.

## 1.5 Kennzahlen

### Gesamtkostendeckung je Theaterplatz (615 Plätze)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamterlös je Platz in €	261	248	315	336	337	410
Gesamtkosten je Platz in €	773	787	1.122	848	820	986
Fehlbetrag je Platz in €	512	539	807	512	482	576
Kostendeckung je Platz in %	34	32	28	40	41	42

### Kostendeckung Anrechtsvorstellungen je Theaterplatz

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamterlös je Platz in €	176	144	191	216	195	207
Gesamtkosten je Platz in €	388	384	545	374	382	362
Fehlbetrag je Platz in €	212	240	354	158	187	154
Kostendeckung je Platz in %	45	38	35	58	51	57

## Kostendeckung Anrechtsvorstellungen nach Auslastung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Ø Auslastung in %	72	64	79	69	76	73
Ø Anzahl der Besucher	440	394	487	427	466	446
Erlöse je Ø Anzahl der Besucher in €	246	225	241	312	257	286
Kosten je Ø Anzahl der Besucher in €	542	600	688	539	503	499
Fehlbetrag je Ø Anzahl der Besucher in €	296	374	447	228	247	213
Fehlbetrag je Ø Anzahl der Besucher u. Vorstellung in €	20	25	32	16	16	16

## 1.6 Kosten und Erlöse nach Vorstellungen

	Kosten		Erlöse		Ergebnis		Veränderung Ergebnis
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Anrechtsvorstellungen	234.850	222.410	119.705	127.462	-115.145	-94.948	20.197
Sondervorstellungen	96.168	164.919	46.918	76.971	-49.250	-87.947	-38.697
Vermietungen	110.927	146.277	18.814	20.593	-92.113	-125.684	-33.571
Kleinkunstveranstaltungen	37.802	38.000	17.029	19.813	-20.773	-18.187	2.586
<b>GESAMT</b>	<b>479.747</b>	<b>571.606</b>	<b>202.466</b>	<b>244.840</b>	<b>-277.281</b>	<b>-326.766</b>	

	Anzahl		Durchschnitt pro Vorstellung				Ergebnis	
	2013	2014	2013		2014		2013	2014
			Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse		
Anrechtsvorstellungen	15	13	15.657	7.980	17.108	9.805	-7.676	-7.304
Sondervorstellungen	7	10	13.738	6.703	16.492	7.697	-7.036	-8.795
Vermietungen	31	31	3.578	607	4.719	664	-2.971	-4.054
Kleinkunstveranstaltungen	5	4	7.560	3.406	9.500	4.953	-4.155	-4.547
<b>GESAMT</b>	<b>58</b>	<b>58</b>						

## **2. Erlöse**

### **2.1 Allgemeines**

Die Erlöse sind um rund 44.939 € deutlich gestiegen und weisen mit 252.383 € einen neuen Höchststand auf.

### **2.2 Erläuterungen zu einzelnen Erlösarten**

#### **2.2.1 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**

Maßgeblich für das Rekordergebnis ist, dass die sonstigen privatrechtlichen Entgelte um rund 43.600 € auf 230.930 € gestiegen sind. Hierbei sind die Erlöse bei den Sondervorstellungen (+30.000 €) und Anrechtsvorstellungen (+7.800 €) hervorzuheben.

Im Folgenden werden die Preise dargestellt:

##### **Preise und Preisgruppen: (ab 01.08.2013)**

###### **Abo-Vorstellungen**

1. Preisgruppe - 1. Parkett, Reihe 1 - 11 + Balkon Reihe 1 - 3

Abo-Preis für 7 Vorstellungen 126,00 €

2. Preisgruppe - 2. Parkett, Reihe 12 - 20, Balkon Reihe 4, Seitenbalkon Reihe 1

Abo-Preis für 7 Vorstellungen 101,00 €

3. Preisgruppe - Balkon Reihe 5 + Seitenbalkon Reihe 2

Abo-Preis für 7 Vorstellungen 74,00 €

Volksbühnen-Abo: 8 Vorstellungen, jeweils wechselnde Plätze der Preisgruppe 1 und 2 86,00 €

Jugendliche/Schüler (nur Preisgruppe 2 und 3)

Jugend-Abo (7 Vorstellungen) 24,00 €

Jugendwahl-Abo (4 Vorstellungen) 14,00 €

Die Preise für Einzelkarten betragen 10,00 bis 40,00 € (Jugendliche 5,00 €).

Kleinkunst-Abo 60,00 €

Kleinkunst-Jugend-Abo 30,00 €

#### **2.2.2 Mieten und Pachten**

Die Erlöse aus Mieten und Pachten haben mit 15.488 € fast den Höchststand aus 2012 (15.508 €) erreicht.

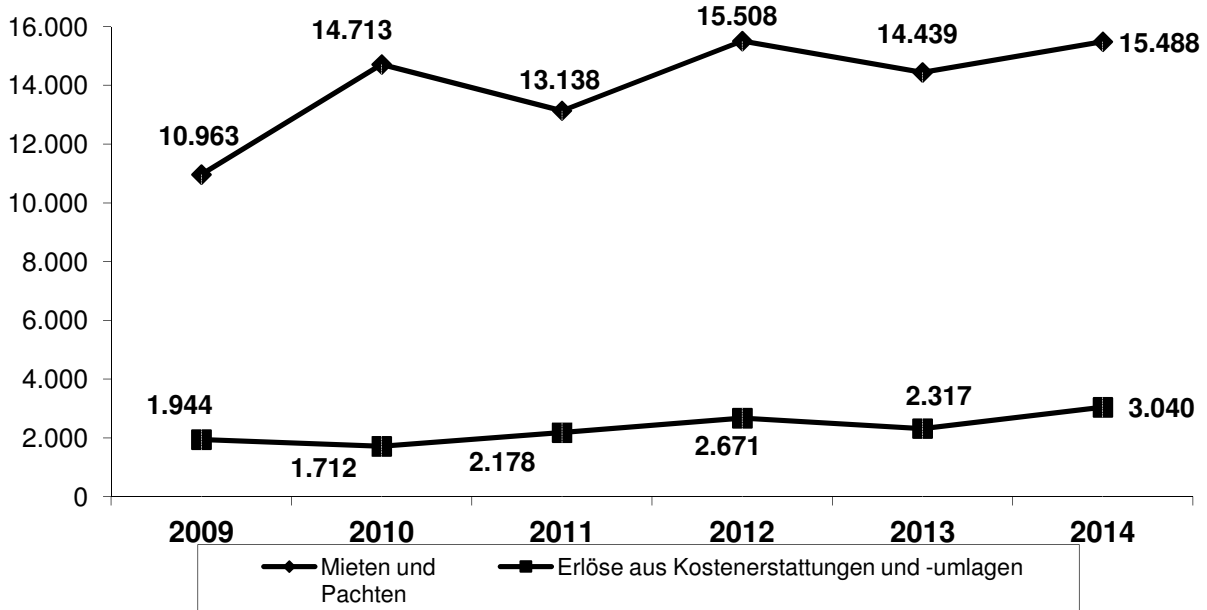
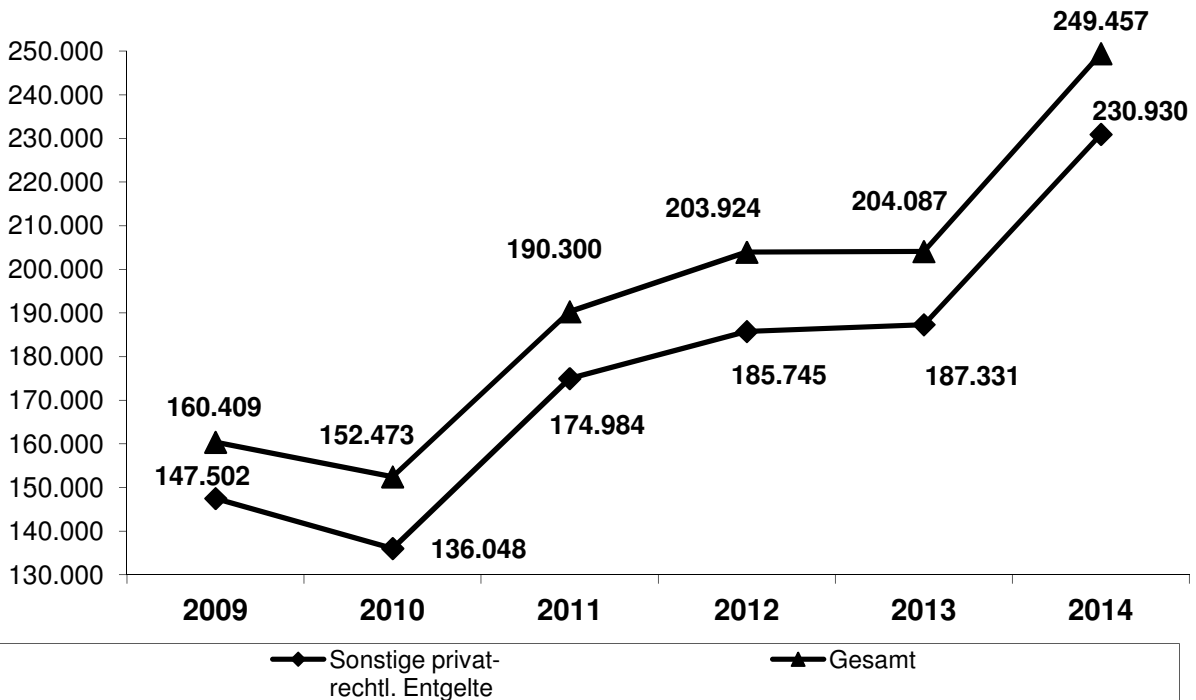
#### **2.2.3 Erlöse aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Hier werden die Erstattungen für die Energieverbräuche bei Vermietungen sowie weitere Kostenerstattungen gebucht. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+700 €).

## 2.3 Statistiken

### Entwicklung der wesentlichen Erlöse

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Sonstige privat-rechtl. Entgelte</b>	147.502	136.048	174.984	185.745	187.331	230.930
<b>Mieten und Pachten</b>	10.963	14.713	13.138	15.508	14.439	15.488
<b>Erlöse aus Kostenerstattungen und -umlagen</b>	1.944	1.712	2.178	2.671	2.317	3.040
<b>Gesamt</b>	<b>160.409</b>	<b>152.473</b>	<b>190.300</b>	<b>203.924</b>	<b>204.087</b>	<b>249.457</b>



### **3. Kosten**

#### **3.1 Allgemeines**

Die Kosten sind um rund 102.500 € auf 606.603 € erheblich gestiegen. Maßgeblich wurde dieses Ergebnis durch gestiegene Personalkosten (+17.300 €) und höhere Unterhaltungskosten (+67.200 €) beeinflusst.

#### **3.2 Erläuterungen zu den einzelnen Kostenarten**

##### **3.2.1 Personalkosten**

Die Personalkosten sind um 17.300 € auf 185.417 € gestiegen, da nunmehr durch die Bestimmungen der Niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung zusätzlicher Personalbedarf abzudecken ist. Zudem führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen zu einem Mehraufwand von ca. 1.000 €.

##### **3.2.2 Unterhaltungskosten und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände**

Durch zwingend erforderliche Brandschutzmaßnahmen und anderen Maßnahmen waren im Berichtsjahr wieder erheblich mehr Mittel aufzuwenden (+67.000 €).

##### **3.2.3 Bewirtschaftungskosten**

Die Bewirtschaftungskosten haben sich nicht wesentlich verändert.

##### **3.2.4 Sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten, Werbung, sonstige Dienstleistungen und Geschäftskosten**

Die sonstigen Kosten beinhalten im Wesentlichen die Honorare und Nebenkosten für Theatergastspiele. Die größte Kostenposition ist um rund 19.400 € auf 230.158 € gestiegen. Unter anderem sind die Honorarkosten (durch die höhere Anzahl von Sondervorstellungen) sowie Kosten für Aus- und Fortbildung gestiegen.

##### **3.2.5 Interne Leistungsverrechnung**

Hierunter fallen Mietverrechnung, Bewirtschaftungskosten sowie Verrechnungen mit anderen Fachbereichen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

##### **3.2.6 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals**

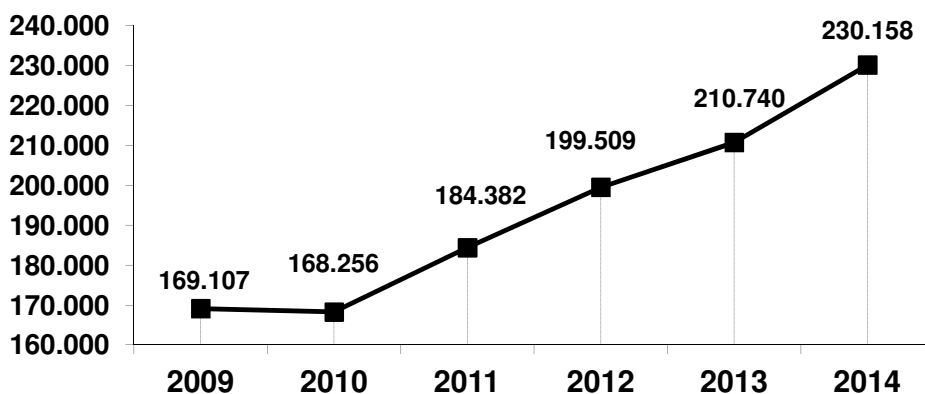
Die Kostenrechnung soll eine Transparenz der tatsächlichen Kosten schaffen. Aus diesem Grund wird hier neben der Abschreibung auch die kalkulatorische Verzinsung mit dargestellt. Die Darstellung der Verzinsung erfolgt im Rahmen der Kostenrechnung und wird haushaltsrechtlich nicht veranschlagt. Die Kosten sind von 43.863 € auf 41.913 € zurückgegangen. Die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgt nach der Restwertmethode und dem kalkulatorischen Zinssatz i. H. v. 3,2 %.

### 3.3 Statistiken

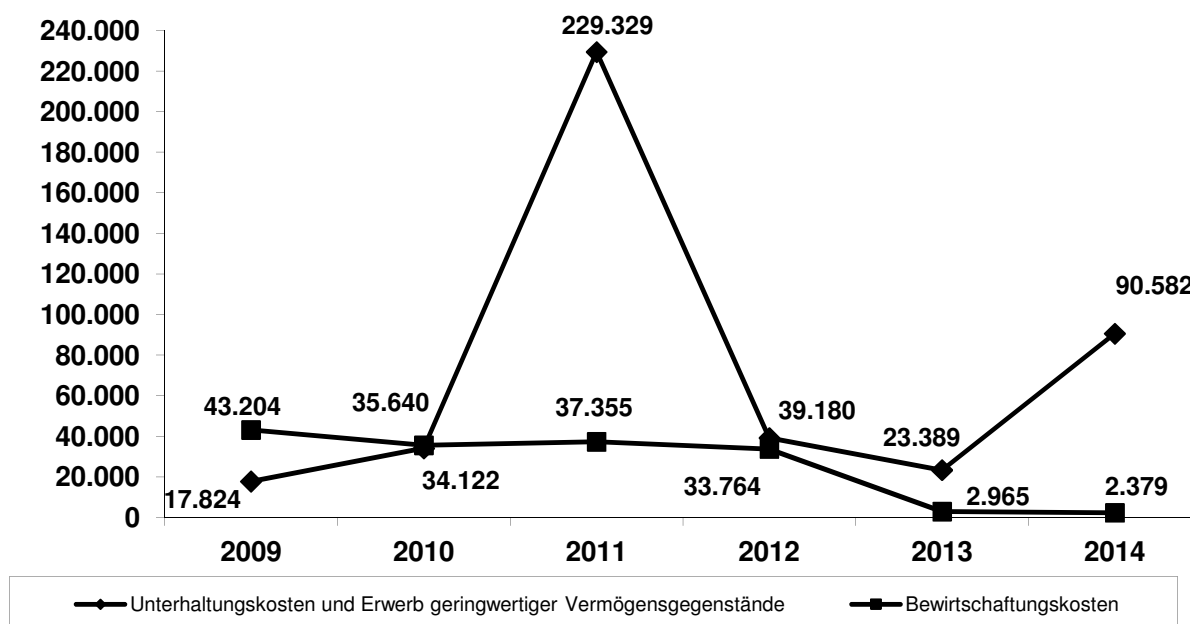
#### 3.3.1 Entwicklung der Kosten

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
Personalkosten	128.548	131.160	134.381	138.196	168.142	185.417
Unterhaltungskosten und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	17.824	34.122	229.329	39.180	23.389	90.582
Bewirtschaftungskosten	43.204	35.640	37.355	33.764	2.965	2.379
Sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten, Werbung, sonstige Dienstleistungen und Geschäftskosten	169.107	168.256	184.382	199.509	210.740	230.158
Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	55.659	55.216	48.175	46.483	43.863	41.913
Interne Leistungsverrechnung	61.319	59.657	56.369	64.560	54.998	56.155
<b>Gesamt</b>	<b>475.661</b>	<b>484.051</b>	<b>689.991</b>	<b>521.692</b>	<b>504.097</b>	<b>606.603</b>

#### 3.3.2 Sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten, Werbung etc.



#### 3.3.3 Unterhaltungskosten und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände sowie Bewirtschaftungskosten



**BAB 2014 Theater Produkt 2611**

Ansatz + H-Rest 2014	Ab- weichung	Ergebnis 2014	v. H.
----------------------------	-----------------	------------------	-------

**Erlöse**

3148000	Zuweis./Zuschüsse lfd. Zwecke v. sonst. inl. Bereiche	0,00	2.650,00	2.650,00	1,05%
3162000	Erlöse aus Auflösung von SoPo für Sammelposten	200,00	26,00	226,00	0,09%
3411000	Mieten und Pachten	27.000,00	-11.512,50	15.487,50	6,14%
3461000	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	180.000,00	50.929,95	230.929,95	91,50%
3461100	Erlöse aus Gutscheinverkäufen	100,00	-50,00	50,00	0,02%
3487000	Erlöse Kostenerstatt./-umlagen priv. Unternehmen	0,00	694,60	694,60	0,28%
3488000	Erlöse Kostenerstatt./-umlagen übriger Bereiche	2.400,00	-54,68	2.345,32	0,93%
3582020	Auflösung der Rückstell. Passive f. Versorgung	300,00	-300,00	0,00	0,00%
<b>A</b>	<b>Summe Erlöse</b>	<b>210.000,00</b>	<b>42.383,37</b>	<b>252.383,37</b>	<b>100,0%</b>

**Kosten**

40	Personalkosten	179.200,00	6.216,83	185.416,83	34,60%
4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen *	137.000,00	-47.002,94	89.997,06	16,80%
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	600,00	-590,16	9,84	0,00%
4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	1.500,00	-924,94	575,06	0,11%
4241200	Strom	900,00	80,81	980,81	0,18%
4241400	Reinigung	700,00	698,17	1.398,17	0,26%
4261200	Aus- und Fortbildung	700,00	-23,50	676,50	0,13%
4271300	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	8.000,00	385,48	8.385,48	1,57%
4271400	Sonst. Verw.- u. Betriebskosten	170.000,00	30.403,98	200.403,98	37,40%
4291200	Sonst. Dienstleistungen	4.000,00	10.322,36	14.322,36	2,67%
4421000	Kosten f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	4.000,00	405,00	4.405,00	0,82%
4429300	Mitgliedsbeiträge	400,00	-30,00	370,00	0,07%
4431100	Geschäftskosten	1.500,00	-416,97	1.083,03	0,20%
4431200	Dienstreisen	400,00	111,20	511,20	0,10%
4711000	Abschreibungen auf imm. Vermögen und Sachvermögen **	13.900,00	13.194,94	27.094,94	5,06%
4721111	Abschr. auf Ford. Wegen Uneinbr. (EWB)	0,00		179,72	0,03%
<b>B</b>	<b>Summe Kosten</b>	<b>522.800,00</b>	<b>13.009,98</b>	<b>535.809,98</b>	<b>100,0%</b>

<b>C</b>	<b>Ergebnis I</b>	<b>-312.800,00</b>		<b>-283.426,61</b>
----------	-------------------	--------------------	--	--------------------

38	Erlöse aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00
48	Kosten für interne Leistungen	47.221,01	8.933,60	56.154,61
	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	14.638,44	14.638,44
<b>D</b>	<b>Summe</b>	<b>-47.221,01</b>	<b>-23.572,04</b>	<b>-70.793,05</b>

<b>E</b>	<b>Ergebnis II</b>	<b>-360.021,01</b>	<b>5.801,35</b>	<b>-354.219,66</b>
----------	--------------------	--------------------	-----------------	--------------------

Umlage Verwaltung:  
Umlage Gebäude und Bühnenbereich:

<b>Jahresergebnis</b>	<b>-360.021,01</b>	<b>5.801,35</b>	<b>-354.219,66</b>
-----------------------	--------------------	-----------------	--------------------

**Kostendeckungsgrad: 41,6%**

\* = H-Rest aus VJ: 16.000 €, in das Folgejahr übertragener H-Rest: 49.500 €

\*\* = siehe Erläuterungen bzgl. des Anlagevermögens in der Einleitung (S. 2)

Verwaltung	Gebäude und Bühnenbereich	Vermietung	Anrechtsvorstellungen	Kleinkunst	Sondervorstellungen	Theatercafé
K261101	K261102	K261103	K261104	K261105	K261106	K261107

					2.650,00	
	226,00					
		10.987,50				4.500,00
2.817,50		7.260,00	127.085,11	19.813,41	73.953,93	
			50,00			
			327,10		367,50	
		2.345,32				
<b>2.817,50</b>	<b>226,00</b>	<b>20.592,82</b>	<b>127.462,21</b>	<b>19.813,41</b>	<b>76.971,43</b>	<b>4.500,00</b>

185.416,83						
	89.460,69					536,37
3,18	6,66					
575,06						
						980,81
84,49	1.313,68					
676,50						
6.744,78			693,62	17,50	929,58	
3.245,11	10,48	125,40	103.015,17	17.302,49	76.705,33	
			10.257,86	479,05	3.585,45	
4.405,00						
			370,00			
1.083,03						
511,20						
	26.872,49					222,45
		179,72				
<b>202.745,18</b>	<b>117.664,00</b>	<b>305,12</b>	<b>114.336,65</b>	<b>17.799,04</b>	<b>81.220,36</b>	<b>1.739,63</b>

<b>-199.927,68</b>	<b>-117.438,00</b>	<b>20.287,70</b>	<b>13.125,56</b>	<b>2.014,37</b>	<b>-4.248,93</b>	<b>2.760,37</b>
--------------------	--------------------	------------------	------------------	-----------------	------------------	-----------------

16.126,79	40.027,82					
	14.593,95					44,49
<b>-16.126,79</b>	<b>-54.621,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-44,49</b>

<b>-216.054,47</b>	<b>-172.059,77</b>	<b>20.287,70</b>	<b>13.125,56</b>	<b>2.014,37</b>	<b>-4.248,93</b>	<b>2.715,88</b>
--------------------	--------------------	------------------	------------------	-----------------	------------------	-----------------

<b>216.054,47</b>	<b>-21.605,45</b>	<b>-45.911,57</b>	<b>-66.112,67</b>	<b>-20.201,09</b>	<b>-51.420,96</b>	<b>-10.802,72</b>
	<b>193.665,22</b>	<b>-100.060,36</b>	<b>-41.960,80</b>		<b>-32.277,54</b>	<b>-19.366,52</b>

<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.684,24</b>	<b>-94.947,90</b>	<b>-18.186,72</b>	<b>-87.947,43</b>	<b>-27.453,37</b>
-------------	-------------	--------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

	<b>14,1%</b>	<b>57,3%</b>	<b>52,1%</b>	<b>46,7%</b>	<b>14,1%</b>	
--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--



# KOSTENRECHNUNG

## Produkt 5451

### Straßenreinigung und Winterdienst

#### Allgemeines

Die maschinelle Straßenreinigung erfolgt durch eine Groß-, eine mittlere und eine Kleinkehrmaschine. Letztere kann aufgrund ihrer besseren Beweglichkeit insbesondere den Innenstadtbereich intensiver reinigen.

Insgesamt wird auf einer Länge von ca. 146 km (zuzüglich Sonderbereiche wie z. B. Mittelstreifen von Straßen) maschinell sowie auf einer Länge von ca. 12 km sowie 91.000 qm Nebenflächen (Parkstreifen, Parkplätze, platzartige Erweiterungen von Straßen usw.) von Hand gekehrt.

Unter Einbeziehung des Personals aus den Bereichen Betriebshof, Gemeindestraßen und Park- und Gartenanlagen wird entsprechend der Dienstanweisung der maschinelle und manuelle Winterdienst durchgeführt.

#### Rechtsgrundlagen:

Satzung über die Straßenreinigung vom 27.10.1988 in der gültigen Fassung; Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung vom 19.05.1994 in der gültigen Fassung; Straßenverzeichnis nach § 2 Abs. 3 der Verordnung; Straßenreinigungsgebührensatzung vom 11.12.1984 in der gültigen Fassung

#### 1. Jahresergebnis

##### 1.1 Haushaltsansatz

Erträge:	940.500,00 €
Aufwendungen:	901.404,18 €
<b>Ergebnis:</b>	<b>39.095,82 €</b>

##### 1.2 Kostenrechnung

Erlöse:	938.777,32 €
Kosten:	913.600,94 €
<b>Ergebnis:</b>	<b>25.176,38 €</b>

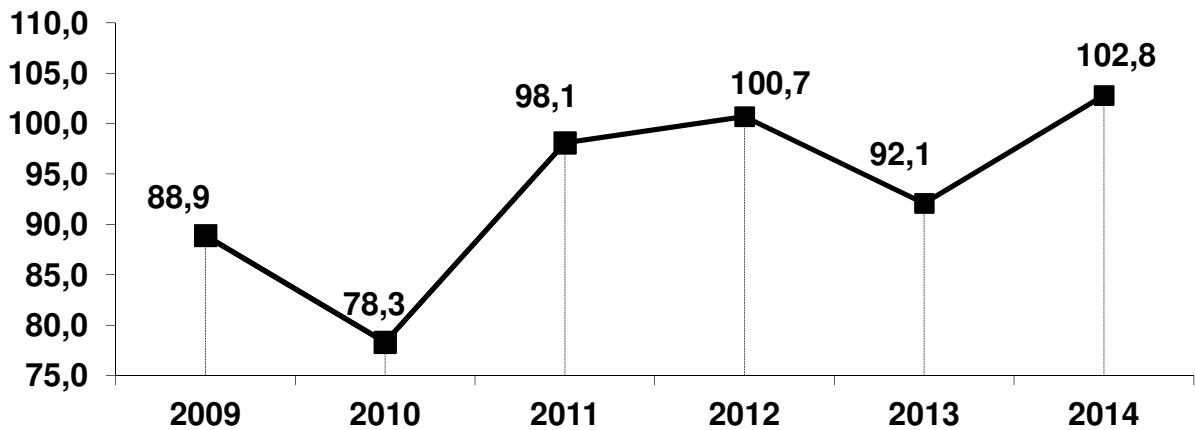
**Kostendeckungsgrad: 102,8%**

### 1.3 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Der Kostendeckungsgrad hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 92,1 % auf 102,8 % verbessert. Die Kosten haben sich um rund 87.000 € verringert, während die Erlöse um rund 16.700 € gestiegen sind.

### 1.4 Statistiken

#### 1.4.1 Entwicklung des Kostendeckungsgrades in Prozent



#### 1.4.2 Entwicklung der Kostenrechnungen

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Kosten</b>	873.886	1.080.585	878.331	904.192	1.000.651	913.601
<b>Erlöse</b>	776.967	846.440	861.541	910.578	922.030	938.777
<b>Fehlbetrag</b>	96.919	234.145	16.790		78.621	
<b>Überschuss</b>				6.386		25.176

### 1.5 Kennzahlen

Veranlagte Straßenfrontmeter:

	2009 m	2010 m	2011 m	2012 m	2013 m	2014 m
<b>Reinigungs-kategorie I</b>	137.958,5	138.398	138.604	138.483	138.720	138.685,5
<b>Reinigungs-kategorie II</b>	1.454	1.454	1.454	1.454	1.454	1.454
<b>Reinigungs-kategorie III</b>	725,5	725,5	725,5	725,5	725,5	725,5
<b>Reinigungs-kategorie IV</b>	4.936,5	4.939	4.939	4.939	4.939	4.939

## Kostendeckung je veranlagtem Straßenfrontmeter:

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Kosten je m</b>	6,02	7,43	6,03	6,21	6,86	6,27
<b>Erlöse je m</b>	5,35	5,83	5,91	6,25	6,32	6,44
<b>Fehlbetrag je m</b>	<b>0,67</b>	<b>1,60</b>	<b>0,12</b>		<b>0,54</b>	
<b>Überschuss je m</b>				<b>0,04</b>		<b>0,17</b>

## Leistungszahl Kehrmaschinen:

HE-EJ 505, HE-R 580/ HE-H 2014, HE- JY 100	2009 km	2010 km	2011 km	2012 km	2013 km	2014 km
Fahrleistungen	20.292	21.217	26.655	27.131	22.458	26.116

## 2. Erlöse

### 2.1 Allgemeines

Die Höhe der Erlöse (ohne Stadtanteil) hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert.

### 2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten

#### 2.2.1 Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren stellen die Haupteerlösort dar. Sie sind gegenüber 2013 um 3.314 € angestiegen.

Es wurden nachfolgende Gebührensätze in den einzelnen Reinigungsklassen erhoben:

Reinigungsklasse	2013	2014
I	4,32 €/m	4,32 €/m
II	8,64 €/m	8,64 €/m
III	10,80 €/m	10,80 €/m
IV	2,16 €/m	2,16 €/m

#### 2.2.2 Innere Verrechnungen

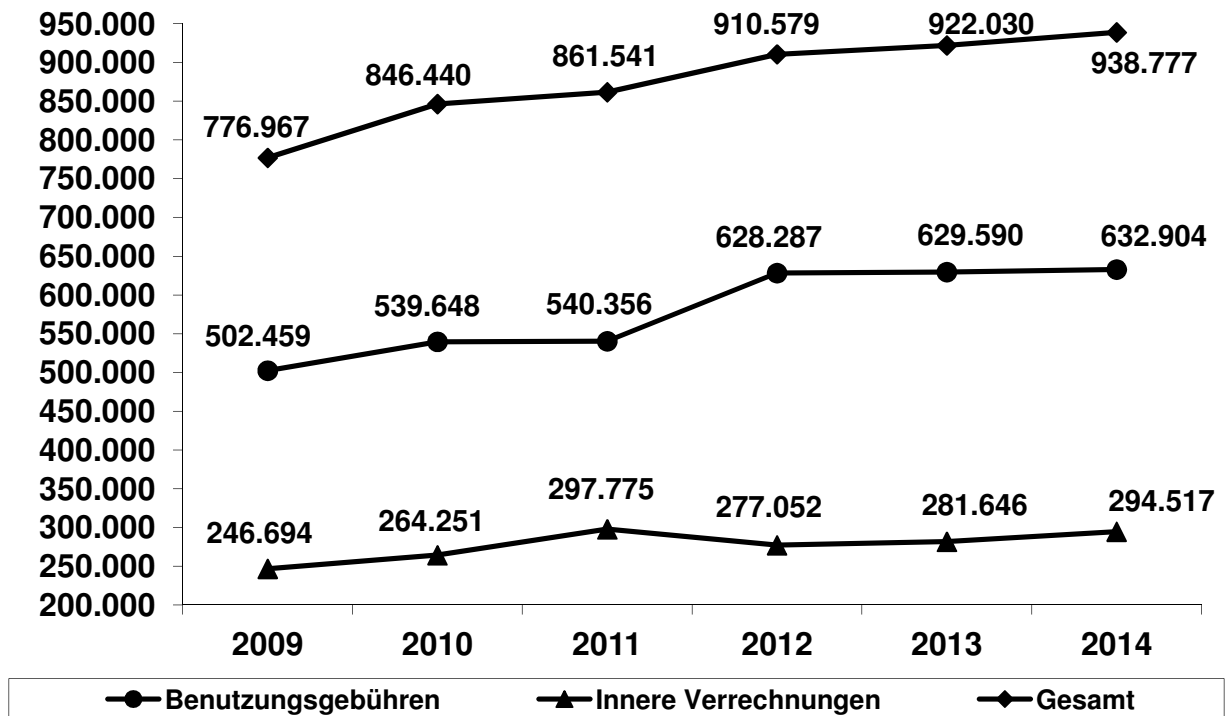
Die Erlöse bei den "Inneren Verrechnungen" haben sich gegenüber dem Vorjahr um 12.871 € erhöht. Dies ist auf den erhöhten Stadtanteil (+13.500 €) zurückzuführen.

#### 2.2.3 Sonstige Erlöse

Es ist ein Anstieg auf einem niedrigen Niveau im Vergleich zu 2013 zu verzeichnen (+562 €).

## 2.3 Entwicklung der Erlöse:

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Benutzungsgebühren</b>	502.459	539.648	540.356	628.287	629.590	632.904
<b>Innere Verrechnungen</b>	246.694	264.251	297.775	277.052	281.646	294.517
davon Stadtanteil	216.800	233.600	233.600	240.600	244.200	257.700
<b>Sonstige Erlöse</b>	27.814	42.541	23.410	5.240	10.794	11.356
<b>Gesamt</b>	<b>776.967</b>	<b>846.440</b>	<b>861.541</b>	<b>910.579</b>	<b>922.030</b>	<b>938.777</b>



## 3. Kosten

### 3.1 Allgemeines

Winterliche Straßenverhältnisse herrschten nur im gesamten ersten Quartal 2014. Der Streumittelverbrauch fiel dadurch deutlich niedriger als 2013 aus.

## 3.2 Erläuterungen zu den einzelnen Kostenarten

### 3.2.1 Personalkosten

Das Niveau der Arbeitsstunden entsprach dem des Vorjahres. Durch den schneearmen Winter war der Aufwand für den Winterdienst deutlich geringer als im Vorjahr. Durch die steigende Anzahl von öffentlichen Veranstaltungen stieg der Aufwand für Sonderreinigungen wieder an.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Gesamtarbeitsstunden einschl. Überstunden</b>	14.420	14.535	15.347	12.951	13.518	13.524
<u>davon für</u>	%	%	%	%	%	%
Straßenreinigung	79,6	71,2	82,4	83,1	80,5	86,3
Winterdienst	15,5	25,8	6,0	9,7	13,9	7,1
Sonderreinigung	4,1	3,0	11,6	7,2	5,6	6,6
Summe	99,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

### 3.2.2 Kosten für bezogene Güter und Dienstleistungen, Bewirtschaftungskosten und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände

Durch den milden Winter wurde weniger Streumittel verbraucht als in den Vorjahren. Aus technischen Gründen und Gründen der Verkehrssicherheit wird seit 2013 auf die Verwendung von Kies als Streumittel vollständig verzichtet. In der manuellen Reinigung wird seit 2012 vorwiegend nur noch Blähton als Streumittel verwendet. Durch die Reduzierung der aufgestellten Streugutboxen sank auch die Menge des benötigten Sandes.

Verbrauchsmittel Winterdienst:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Salz</b>	494 t	496 t	130 t	331 t	636 t	166 t
<b>Kies</b>	72 t	202 t	93 t	30 t	0 t	0 t
<b>Sand</b>	169 t	416 t	55 t	22 t	48 t	0 t
<b>Blähton</b>	0 cbm	0 cbm	0 cbm	30 cbm	30 cbm	25 cbm

### 3.2.3 Unterhaltungskosten sowie Haltung Fahrzeuge

Der Kostenposten ist gegenüber dem Vorjahr um 21.796 € auf nunmehr 124.345 € gefallen. Hauptgrund hierfür waren die Anschaffung eines neuen wirtschaftlicheren Pritschenfahrzeugs und einer neuen Kehrmaschine.

### 3.2.4 Innere Verrechnungen

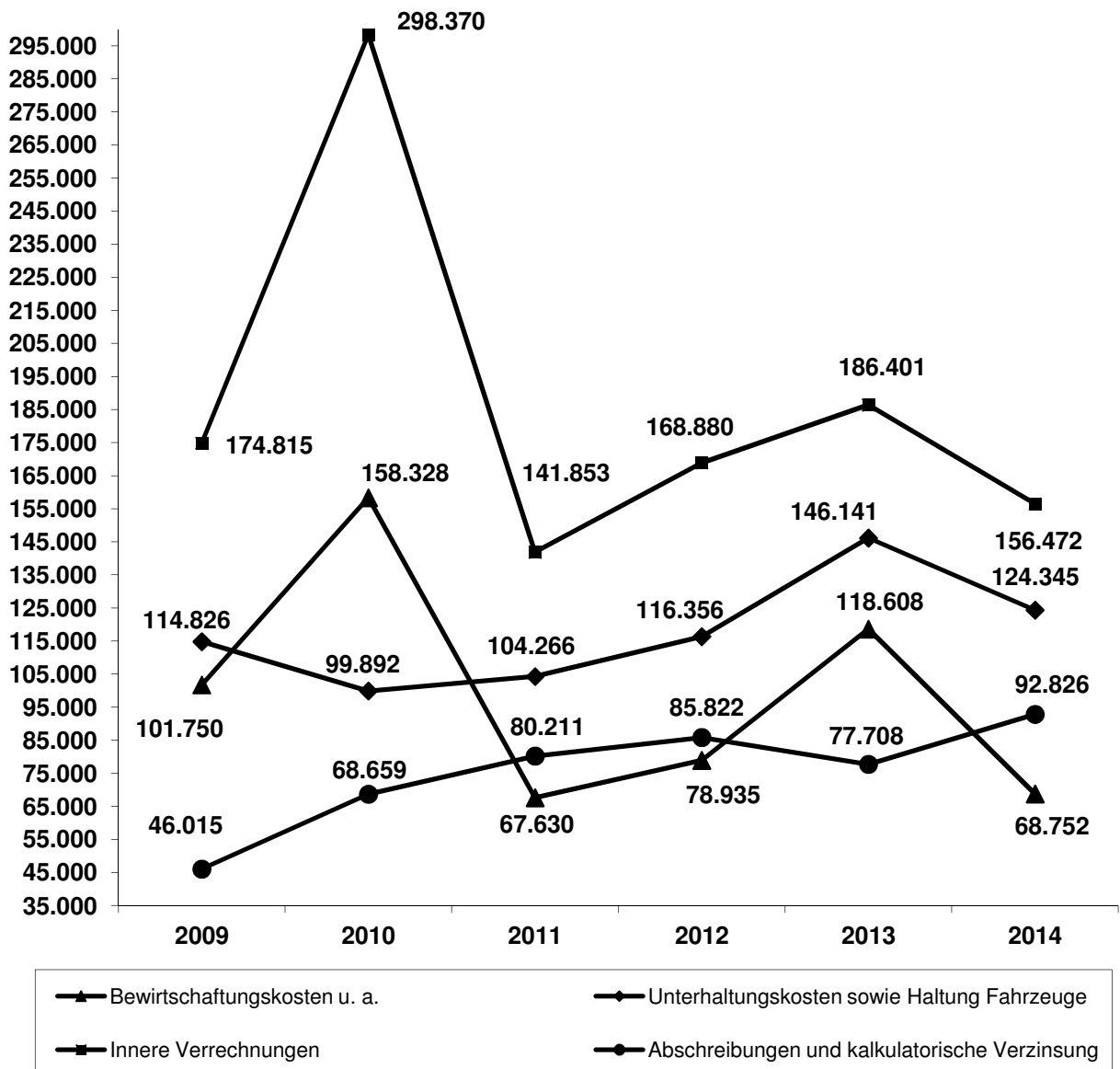
Ebenfalls durch den milden Winter sanken die Personalkostenerstattungen im Rahmen des Winterdienstes um 29.929 € auf 156.472 €.

### 3.2.5 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

Die Kostenrechnung soll eine Transparenz der tatsächlichen Kosten schaffen. Aus diesem Grund wird hier neben der Abschreibung auch die kalkulatorische Verzinsung mit dargestellt. Die Darstellung dieser Verzinsung erfolgt im Rahmen der Kostenrechnung und wird haushaltsrechtlich nicht veranschlagt. Die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgte nach der Restwertmethode und dem kalkulatorischen Zinssatz i. H. v. 3,2 %. Die Kosten sind um 15.118 € gestiegen, da die Abschreibungen aufgrund von Neuinvestitionen (Anschaffung einer Großkehrmaschine, Pritsche sowie Aufsatzstreuer) sowie die kalkulatorische Verzinsung aufgrund der höheren Restbuchwerte gestiegen sind.

### 3.3 Entwicklung der einzelnen Kostenarten

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Personalkosten</b>	435.225	452.530	480.077	451.924	469.104	466.290
<b>Bewirtschaftungskosten u. a.</b>	101.750	158.328	67.630	78.935	118.608	68.752
<b>Unterhaltungskosten sowie Haltung Fahrzeuge</b>	114.826	99.892	104.266	116.356	146.141	124.345
<b>Innere Verrechnungen</b>	174.815	298.370	141.853	168.880	186.401	156.472
<b>Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung</b>	46.015	68.659	80.211	85.822	77.708	92.826
<b>Sonstige Kosten</b>	1.255	2.806	4.294	2.274	2.689	4.916
<b>Gesamt</b>	<b>873.886</b>	<b>1.080.585</b>	<b>878.331</b>	<b>904.191</b>	<b>1.000.651</b>	<b>913.601</b>



**BAB 2014**  
**Straßenreinigung und Winterdienst**

	Ansatz 2014	Ab- weichung	Ergebnis 2014	v. H.	Verwaltung	Betriebshof	LKW HE-X 600	LKW HE-X 500
					K545101	K545102	K545111	K545112
<b>Erlöse</b>								
3162000	Erträge aus Auflösung von SoPo für Sammelposten	100,00	-36,00	64,00	0,01%			
3311000	Verwaltungsgebühren	0,00	187,51	187,51	0,03%			
3321000	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	630.200,00	2.704,04	632.904,04	98,24%			
3421000	Erlöse aus Verkauf	0,00	14,81	14,81	0,00%			
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500,00	-2.324,74	2.175,26	0,34%			
3485000	Erlöse Kostenerstatt./-umlagen	2.900,00	-2.733,57	166,43	0,03%			
3582020	Auflösung Rückstellg. Passive f. Versorgung	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00%			
3582050	Auflösung Rückstellung ATZ	0,00	6.995,55	6.995,55	1,09%	6.995,55		
3583100	Erl. a. d. Aufl. o. Herabsetz. v. EWB u. PWB auf Ford.	0,00	367,96	367,96	0,06%			
3711000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	1.384,92	1.384,92	0,21%			
<b>A</b>	<b>Summe Erlöse I</b>	<b>638.700,00</b>	<b>5.560,48</b>	<b>644.260,48</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.995,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Kosten</b>								
40+41	Personal- und Versorgungsk.	463.200,00	3.090,49	466.290,49	62,82%	466.290,49		
4211000	Unterh. der Grst u. baulichen Anlagen		588,88	588,88	0,08%		208,87	
4212000	Unterh. d. sonst. unbewegl. Vermögens	0,00	1.897,12	1.897,12	0,26%			
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	65.000,00	34.523,26	99.523,26	13,41%	41,65	26,96	
4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	500,00	127,45	627,45	0,08%	42,47		
4231000	Mieten und Pachten	7.000,00	-3.269,35	3.730,65	0,50%			
4241010	Bewirtschaft. d. Grst u. baulichen Anlagen	2.000,00	1.629,19	3.629,19	0,49%		3.383,41	
4241200	Strom	100,00	-27,96	72,04	0,01%			
4241400	Reinigung	600,00	-233,15	366,85	0,05%	152,91	213,94	
4241500	Abgaben und Abfallentsorgung	11.000,00	17.785,24	28.785,24	3,88%		2.666,91	
4251000	Haltung von Fahrzeugen	20.000,00	2.335,60	22.335,60	3,01%		21,63	7.231,82
4261100	Dienst- und Schutzkleidung	3.500,00	141,85	3.641,85	0,49%	3.641,85		
4261200	Aus- und Fortbildung	600,00	30,20	630,20	0,08%	300,20		
4271400	Sonst. Verw.- und Betriebsk.	2.000,00	-386,22	1.613,78	0,22%		23,28	
4281000	Verbrauch von Vorräten	30.000,00	-8.983,69	21.016,31	2,83%			
4291100	EDV Dienstleistungen	0,00	840,57	840,57	0,11%			
4291200	Sonst. Dienstleistungen	30.000,00	-23.117,60	6.882,40	0,93%			
4431100	Geschäftskosten	400,00	1.431,10	1.831,10	0,25%	165,88	158,33	
4431200	Dienstreisen	100,00	-100,00	0,00	0,00%			
4711000	Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachverm. *	89.300,00	-12.639,34	76.660,66	10,33%		12.945,32	18.176,40
4721111	Abschr. auf Ford. wg. Uneinbr.	0,00	1.249,46	1.249,46	0,17%			
<b>B</b>	<b>Summe Kosten</b>	<b>725.300,00</b>	<b>16.913,10</b>	<b>742.213,10</b>	<b>100,0%</b>	<b>470.635,45</b>	<b>6.703,33</b>	<b>20.177,14</b>
<b>C</b>	<b>Ergebnis I</b>	<b>-86.600,00</b>		<b>-97.952,62</b>		<b>-463.639,90</b>	<b>-6.703,33</b>	<b>-20.177,14</b>
<b>38</b>	<b>Erlöse aus internen Leist.</b>	<b>301.800,00</b>	<b>-7.283,16</b>	<b>294.516,84</b>		<b>3.100,00</b>		
<b>48</b>	<b>Kosten für interne Leistungen</b>	<b>176.104,18</b>	<b>-19.632,57</b>	<b>156.471,61</b>		<b>102.817,14</b>	<b>12.175,30</b>	
	<b>Verzinsung des Anlagekapitals</b>		<b>14.916,23</b>	<b>14.916,23</b>			<b>2.598,83</b>	<b>2.726,95</b>
<b>D</b>	<b>Summe</b>	<b>125.695,82</b>	<b>-2.566,82</b>	<b>123.129,00</b>		<b>-99.717,14</b>	<b>-12.175,30</b>	<b>-2.598,83</b>
<b>E</b>	<b>Ergebnis II</b>	<b>39.095,82</b>	<b>-13.919,44</b>	<b>25.176,38</b>		<b>-563.357,04</b>	<b>-18.878,63</b>	<b>-22.775,97</b>
	<b>Umlage Verwaltung:</b>			<b>563.357,04</b>				
	<b>Umlage Betriebshof:</b>					<b>18.878,63</b>		
	<b>Umlage LKW HE-X 600:</b>						<b>22.775,97</b>	
	<b>Umlage HE-X 500:</b>							<b>28.435,03</b>
	<b>Umlage HE-Y 114:</b>							
	<b>Umlage HE-SV 2013:</b>							
	<b>Umlage HE-SH 2014:</b>							
	<b>Umlage Geräte Straßenreinigung:</b>							
	<b>Umlage Geräte Winterdienst:</b>							
	<b>Umlage HE-EJ 505:</b>							
	<b>Umlage HE-JY 100:</b>							
	<b>Umlage HE-H 2014:</b>							
<b>Jahresergebnis</b>		<b>39.095,82</b>	<b>-13.919,44</b>	<b>25.176,38</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Kostendeckungsgrad:</b>				<b>102,8%</b>				

\* = siehe Erläuterungen bzgl. des Anlagevermögens in der Einleitung (S. 2)

Pritschen- wagen HE-Y 114 K545113	Pritschen- wagen HE-SV 2013 K545114	Pritschen- wagen HE-SH 2014 K545115	Geräte Straßen- reinigung K545121	Geräte Winter- dienst K545122	Kehr- maschine HE-EJ 505 K545123	Kehr- maschine HE-JY 100 K545124	Kehr- maschine HE-H 2014 K545125	Straßen- reinigung K545131	Winter- dienst K545141	Sonder- reinigung K545151
				64,00						
										187,51
								630.846,66		2.057,38
			14,81							
										2.175,26
										166,43
								367,96		
		577,05		692,46			115,41			
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>577,05</b>	<b>14,81</b>	<b>756,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>115,41</b>	<b>631.214,62</b>	<b>0,00</b>	<b>4.586,58</b>
									380,01	
			41,98					575,44	1.279,70	
			1.097,39	16.586,12	30.090,78	32.765,88	18.536,96		377,52	
			564,70	20,28						
								160,65	3.570,00	
								245,78		
								72,04		
								26.039,79		78,54
3.510,35	2.572,68	1.265,07	202,37							
									330,00	
			79,68					1.510,82		
									21.016,31	
									840,57	
								62,31	6.820,09	
							11,54	537,79	957,56	
		643,63	3.359,18	5.846,91	15.530,00	10.405,00	9.712,97	41,25		
								1.249,46		
<b>3.510,35</b>	<b>2.572,68</b>	<b>1.908,70</b>	<b>5.345,30</b>	<b>22.453,31</b>	<b>45.620,78</b>	<b>43.170,88</b>	<b>28.261,47</b>	<b>30.495,33</b>	<b>35.571,76</b>	<b>78,54</b>
<b>-3.510,35</b>	<b>-2.572,68</b>	<b>-1.331,65</b>	<b>-5.330,49</b>	<b>-21.696,85</b>	<b>-45.620,78</b>	<b>-43.170,88</b>	<b>-28.146,06</b>	<b>600.719,29</b>	<b>-35.571,76</b>	<b>4.508,04</b>
								262.522,64		28.894,20
89,22								5.073,51	36.316,44	
		596,96	115,88	2.173,17		1.415,01	5.284,10	5,34		
<b>-89,22</b>	<b>0,00</b>	<b>-596,96</b>	<b>-115,88</b>	<b>-2.173,17</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.415,01</b>	<b>-5.284,10</b>	<b>257.443,79</b>	<b>-36.316,44</b>	<b>28.894,20</b>
<b>-3.599,57</b>	<b>-2.572,68</b>	<b>-1.928,61</b>	<b>-5.446,37</b>	<b>-23.870,02</b>	<b>-45.620,78</b>	<b>-44.585,89</b>	<b>-33.430,16</b>	<b>858.163,08</b>	<b>-71.888,20</b>	<b>33.402,24</b>
								-486.300,83	-39.866,36	-37.189,85
								-16.296,40	-1.335,96	-1.246,27
								-665,53	-10.371,20	-11.739,24
								-18.689,31	-9.745,71	
3.599,57								-3.434,81	-109,61	-55,15
	2.572,68							-2.566,04	-3,88	-2,77
		1.928,61						-1.903,77	-24,84	0,00
			5.446,37					-5.059,45		-386,92
				23.870,02					-23.870,02	
					45.620,78			-38.015,86		-7.604,92
						44.585,89		-44.395,69		-190,20
							33.430,16	-33.430,16		0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>226.094,54</b>	<b>-166.159,37</b>	<b>-34.758,80</b>



# KOSTENRECHNUNG

## Produkt 5461

### Teilbereich Parkhaus "Edelhöfe"

#### Allgemeines

Das Parkhaus "Edelhöfe" wird seit Ende 2009 betrieben. Im Parkhaus stehen insgesamt 147 Parkplätze zur Verfügung, wovon im Jahr 2014 nunmehr 128 Parkplätze als Dauerparkplätze fest vermietet waren. 19 Parkplätze standen für Kurzzeitparker zur Verfügung.

## 1. Jahresergebnis

### 1.1 Haushaltsplan

Erträge:	94.100,00
Aufwendungen:	87.400,00
<b>Ergebnis:</b>	<b>6.700,00</b>

### 1.2 Kostenrechnung "Parkhaus Edelhöfe"

Erlöse:	92.148,11
Kosten:	100.323,81
<b>Ergebnis:</b>	<b>-8.175,70</b>

**Kostendeckungsgrad: 91,9%**

### 1.3 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Durch die Eröffnung des Parkhauses Ende 2009 entstand ein Betrieb gewerblicher Art, sodass eine Berücksichtigung in der Kostenrechnung seit 2010 erfolgt.

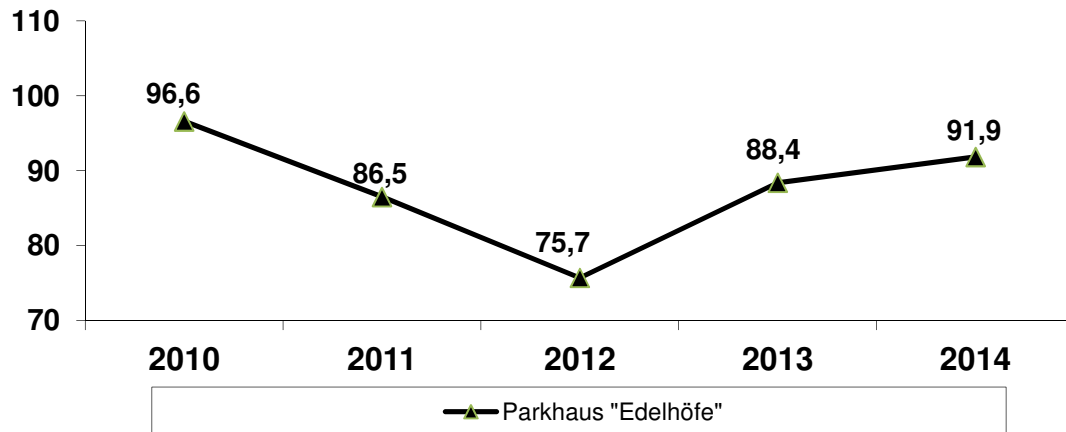
Das Parkhaus erreichte im Jahr 2013 einen Kostendeckungsgrad von 88,4 %. Im Berichtsjahr liegt der Kostendeckungsgrad bei 91,9 %. Die Nachfrage im Parkhaus "Edelhöfe" nach Kurzzeitparkplätzen bleibt weiterhin gering. Technische Probleme sowie wiederkehrender Vandalismus an der Schrankenanlage lassen sich weiterhin nicht ausschließen, sodass der Zugang zum Parkhaus in Abständen immer wieder für einige Tage entgeltfrei ermöglicht werden musste.

Aufgrund der Nachfragestruktur ist der Anteil der Dauerstellplätze im Jahr 2014 erneut um weitere sechs Plätze erhöht worden. Sowohl die Erträge für Dauerstellplätze als auch die Auslastung der Kurzzeitstellplätze wurden durch diese Maßnahme verbessert.

## 1.6 Statistiken

### 1.6.1 Entwicklung des Kostendeckungsgrades in Prozent

Kostendeckungsgrad	2010	2011	2012	2013	2014
Parkhaus "Edelhöfe"	96,6	86,5	75,7	88,4	91,9



## 2. Erlöse

### 2.1 Allgemeines

Grundlage für die Parkgebühren und somit auch maßgeblich für die Erlöshöhe ist die Entgelt- und Benutzungsordnung für das Parkhaus "Edelhöfe" vom 17.07.2009. Die Erlöse liegen mit 92.148 € ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres (2013: 94.059,34 €).

### 2.2 Erläuterungen zu einzelnen Erlösarten

#### 2.2.1 Auflösung von Sonderposten

Die Erlöse beinhalten die Zuschüsse für das Parkhaus, welche jährlich aufzulösen sind. Im Vergleich zu 2013 sind sie konstant geblieben (23.173 €).

#### 2.2.2 Öffentliche und privatrechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte erstrecken sich ausschließlich auf die Parkgebühren. Es ist ein Anstieg von 63.543 € auf 65.810 € zu verzeichnen.

Privatrechtliche Entgelte wurden i. H. v. 3.165 € aufgrund von Schadensersatzforderungen erzielt.

## 2.3 Statistik Erlöse

### 2.3.2 Gebührenerlöse Parkhaus "Edelhöfe"

	2011		2012		2013		2014	
	Anzahl Plätze	Erlöse	Anzahl Plätze	Erlöse	Anzahl Plätze	Erlöse	Anzahl Plätze	Erlöse
<b>Parkplätze gesamt</b>	147	55.165,48	147	54.772,69	147	63.542,59	147	65.809,80
<b>Dauerparkplätze</b>	107	49.606,96	107	50.196,03	122	57.579,83	128	59.540,16
<b>Kurzzeitparkplätze</b>	40	5.558,52	40	4.576,66	25	5.962,76	19	6.269,64

	2011	2012	2013	2014
<b>Ø Erlös pro Parkplatz</b>	375,28 €	372,60 €	432,26 €	447,69 €
<b>Ø Erlös pro Dauerparkplatz</b>	463,62 €	469,12 €	471,97 €	465,16 €
<b>Ø Erl. pro Kurzzeitparkplatz</b>	138,96 €	114,42 €	238,51 €	329,98 €

## 3. Kosten

### 3.1 Allgemeines

Die Gesamtkosten beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 100.324 €. Im Vergleich zum Jahre 2013 sind sie um 6.093 € gesunken.

### 3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten

#### 3.2.1 Personalkosten

Die Personalkosten des Produktes 5461 werden anteilig des angefallenen Arbeitsaufwandes auf das Parkhaus "Edelhöfe" sowie den anderen öffentlichen Parkeinrichtungen aufgeteilt. Die Kostenposition ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+1.777,96 €).

#### 3.2.2 Sach- und Dienstleistungen

Der Begriff der "Sach- und Dienstleistungen" umfasst die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Reparaturkosten, die Kosten für Strom, Wasser und Reinigung sowie wöchentliche Entleerung des Kassenautomaten im Parkhaus. Im Vergleich zum Vorjahr konnten diese Kosten trotz des wiederholten Auftretens von Vandalismusschäden im Parkhaus um rund 6.135 € gesenkt werden.

### 3.2.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben (-1 €).

### 3.2.4 Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals

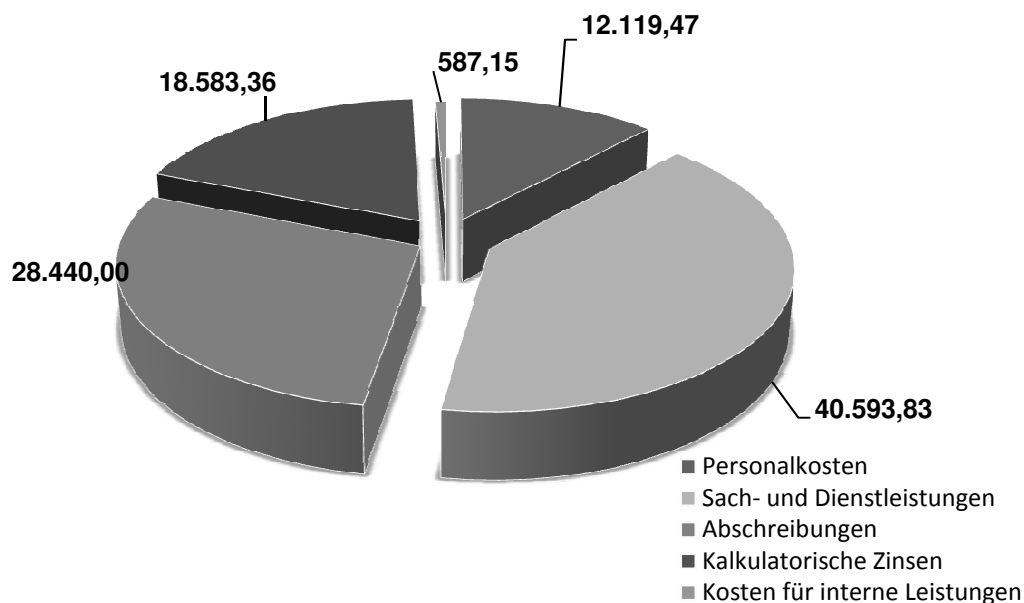
Die Kostenrechnung soll eine Transparenz der tatsächlichen Kosten schaffen. Aus diesem Grund wird hier neben der Abschreibung auch die kalkulatorische Verzinsung mit dargestellt. Die Darstellung dieser Verzinsung erfolgt im Rahmen der Kostenrechnung und wird haushaltsrechtlich nicht veranschlagt. Die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgte nach der Restwertmethode und dem kalkulatorischen Zinssatz i. H. v. 3,2 % (2013: 3,5 %).

Die kalkulatorischen Zinsen sind im Vergleich zu 2013 um 1.927 € gesunken.

## 3.3 Statistik Kosten

### Entwicklung der Kosten:

Kostenart	Ergebnis 2013 Parkhaus "Edelhöfe"	Ergebnis 2014 Parkhaus "Edelhöfe"	Veränderung 2014 zu 2013
	€	€	€
<b>Personalkosten</b>	10.341,50	12.119,47	1.777,96
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>	46.728,90	40.593,83	-6.135,07
<b>Abschreibungen</b>	28.441,00	28.440,00	-1,00
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>	20.509,90	18.583,36	-1.926,54
<b>Kosten für interne Leistungen</b>	395,72	587,15	191,44
<b>Gesamt</b>	<b>106.417,02</b>	<b>100.323,81</b>	<b>-6.093,21</b>



<b>BAB 2014 Produkt 5461 Teilbereich Parkhaus Edelhöfe</b>		<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ab- weichung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>v. H.</b>
<b>Erlöse</b>					
3161100	Erlöse aus Aufl. von SoPo aus Inv.zuw. u. -zusch.	23.200,00	-27,00	23.173,00	25,1%
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	70.000,00	-4.190,20	65.809,80	71,4%
3461000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	500,00	2.665,31	3.165,31	3,4%
3582020	Auflös. Rückstell. Passive f. Versorgung	400,00	-400,00		
<b>A</b>	<b>Summe Erlöse</b>	<b>94.100,00</b>	<b>-1.951,89</b>	<b>92.148,11</b>	<b>100,0%</b>

<b>Kosten</b>					
40 + 41	Personal- und Versorgungskosten *	8.400,00	-8.400,00		
4211000	Unterh. der Grst u. baul. Anl.	15.000,00	41,37	15.041,37	21,8%
4222000	Erwerb ger. Vermögensg.	500,00	-500,00		
4241100	Wasser	200,00	-109,34	90,66	0,1%
4241200	Strom	5.400,00	-223,01	5.176,99	7,5%
4241400	Reinigung	1.500,00	-1.360,08	139,92	0,2%
4241500	Abgaben u. Abfallentsorgung	5.900,00	-299,37	5.600,63	8,1%
4241600	Gebäudeversicherung	1.300,00	-62,74	1.237,26	1,8%
4291200	Sonst. Dienstleistungen	16.000,00	-3.194,99	12.805,01	18,5%
4431100	Geschäftskosten	200,00	301,99	501,99	0,7%
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	600,00	-600,00		
4711000	Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachverm. *	28.600,00	-160,00	28.440,00	41,2%
<b>B</b>	<b>Summe Kosten</b>	<b>83.600,00</b>	<b>-14.566,17</b>	<b>69.033,83</b>	<b>100,0%</b>

<b>C</b>	<b>Ergebnis I</b>	<b>10.500,00</b>	<b>12.614,28</b>	<b>23.114,28</b>
----------	-------------------	------------------	------------------	------------------

<b>38</b>	<b>Erlöse aus internen Leistungen</b>			
<b>48</b>	<b>Kosten für interne Leistungen *</b>	3.800,00	-3.800,00	
	<b>Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals</b>		18.583,36	18.583,36
<b>D</b>	<b>Summe</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>-14.783,36</b>	<b>-18.583,36</b>

\* Umlagerechnung Verwaltung: 12.706,62

<b>E</b>	<b>Ergebnis II</b>	<b>6.700,00</b>	<b>-14.875,70</b>	<b>-8.175,70</b>
----------	--------------------	-----------------	-------------------	------------------

<b>Jahresergebnis</b>	<b>6.700,00</b>	<b>-14.875,70</b>	<b>-8.175,70</b>
-----------------------	-----------------	-------------------	------------------

**Kostendeckungsgrad: 91,9%**

\* = siehe Erläuterungen bzgl. des Anlagevermögens in der Einleitung (S. 2)

# KOSTENRECHNUNG

## Produkt 5732

### Märkte und Veranstaltungen

#### Allgemeines

Die Wochenmärkte werden auf dem Holzberg mit einer Verkaufsfläche von 759 m<sup>2</sup> durchgeführt. Zusätzlich wird eine Teilfläche des Marktes von ca. 100 m<sup>2</sup> für einen Stand genutzt.

Auf dem Platz an der Masch, mit einer Fläche von 5.350 m<sup>2</sup>, wird als Traditionsveranstaltung jährlich der Frühjahrsmarkt durchgeführt. Der Martinimarkt wurde im Jahre 2013 vom Schützenplatz auf den Holzberg verlegt. Veranstalter dieser Jahrmärkte ist die Harz-Heide-Event GmbH (ehem. Schaustellerverband BS e. V.). Daneben werden auf dem Schützenplatz weitere Veranstaltungen wie beispielsweise das Schützenfest abgehalten.

Der Zirkusplatz umfasst eine Fläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup>, auf der zwei Zirkusse im Jahr stattfinden. Die Richtlinie über die Erhebung eines Nutzungsentgeltes für den Messe- und Veranstaltungsplatz Neue Breite Nord "Zirkusplatz" vom 03.11.2006 findet Anwendung.

#### Rechtsgrundlagen:

- Marktsatzung der Stadt Helmstedt vom 23.10.1984, in der derzeit geltenden Fassung
- Marktgebührensatzung vom 23.10.1984, in der derzeit geltenden Fassung
- Allgemeine Gebührenordnung vom 05.06.1997, in der derzeit geltenden Fassung
- Richtlinie über die Erhebung eines Nutzungsentgeltes für den Messe- und Veranstaltungsplatz Neue Breite Nord vom 03.11.2006

## 1. Jahresergebnis

### 1.1 Haushaltsrechnung

Erträge:	20.700,00 €
Aufwendungen:	46.850,00 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-26.150,00 €</b>

### 1.2 Kostenrechnung

Erlöse:	19.439,43 €
Kosten:	44.114,25 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-24.674,82 €</b>

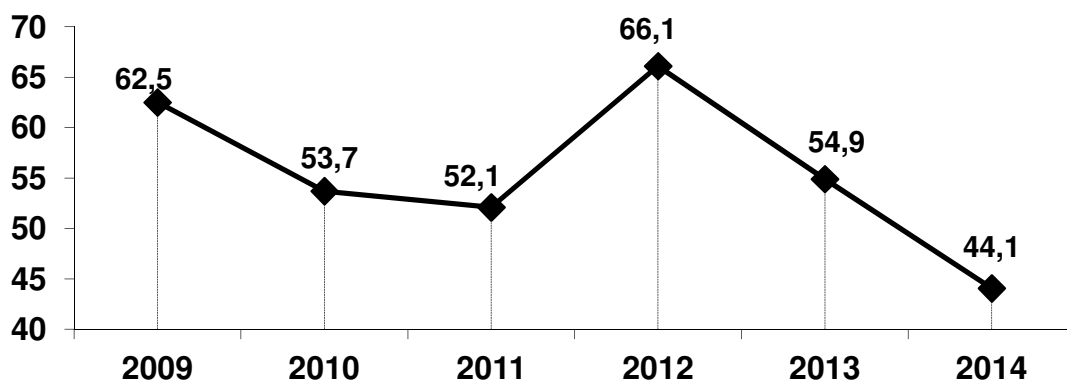
**Kostendeckungsgrad: 44,07%**

### 1.3 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 8.039 € auf 24.675 € gestiegen. Während die Kosten um 7.202 € gestiegen sind, sind die Erlöse um 837 € gesunken. Ursächlich für ein nicht kostendeckendes Jahresergebnis sind unter anderem fehlende Marktbeschicker. Der Kostendeckungsgrad des Produktes Märkte und Veranstaltungen ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 10,8 % gesunken. Im Jahr 2014 sind, im Gegensatz zu den Vorjahren, auf dem Wochenmarkt lediglich zwei Sonderveranstaltungen (Spargel- und Erntedankfest) durchgeführt worden. Diese sind in den Vorbereitungen aufwendig, waren jedoch erfolgreich und zeigten positive Resonanz.

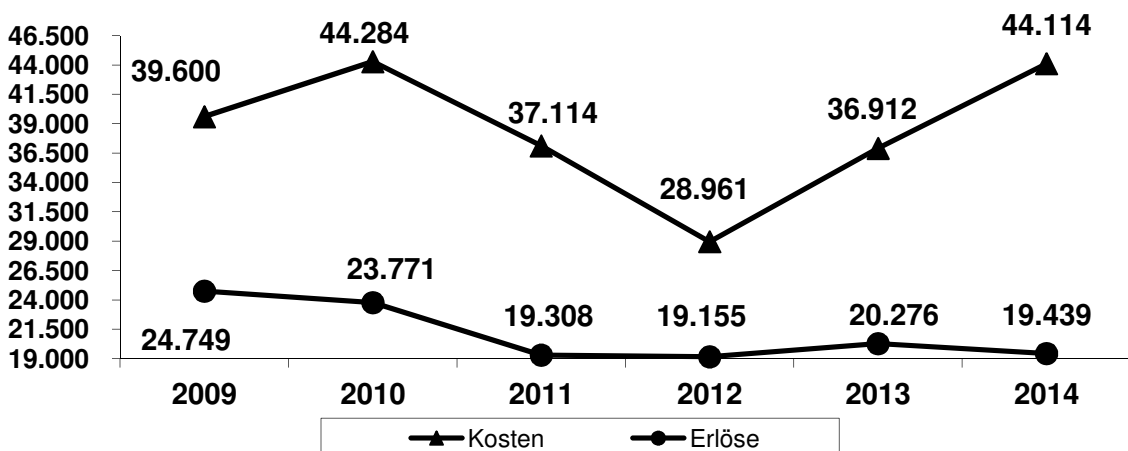
### 1.4 Statistiken

#### 1.4.1 Entwicklung des Kostendeckungsgrades (in Prozent)



#### 1.4.2 Entwicklung der Kostenrechnungen

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Kosten</b>	39.600	44.284	37.114	28.961	36.912	44.114
<b>Erlöse</b>	24.749	23.771	19.308	19.155	20.276	19.439
<b>Fehlbetrag</b>	14.851	20.513	17.806	9.806	16.636	24.675



## 1.5 Kennzahlen

	Wochenmarkt					
	Gesamt			Ø je Marktstand		
	Erlöse €	Kosten €	Kosten- deckungs- grad	Erlöse €	Kosten €	Ergebnis €
2009	20.129	30.600	65,8%	805	1.224	-419
2010	19.044	34.270	55,6%	793	1.428	-635
2011	15.607	28.053	55,6%	624	1.122	-498
2012	15.906	24.308	65,4%	795	1.215	-420
2013	17.542	30.808	56,9%	877	1.540	-663
2014	17.199	36.967	46,5%	1.012	2.175	-1.163

	Jahrmärkte			Sonstige Veranstaltungen		
	Gesamt			Gesamt		
	Erlöse €	Kosten €	Kosten- deckungs- grad	Erlöse €	Kosten €	Kosten- deckungs- grad
2009	2.670	5.949	44,9%	1.950	3.051	63,9%
2010	2.670	6.228	42,9%	2.057	3.786	54,3%
2011	2.851	6.004	47,5%	850	3.013	28,2%
2012	2.649	3.425	77,4%	600	1.229	48,8%
2013	1.534	4.630	33,1%	1.200	1.475	81,4%
2014	1.639	4.400	37,2%	602	2.747	21,9%

## 2. Erlöse

### 2.1 Allgemeines

Im Vergleich zum Vorjahr 2013 haben sich die Gesamterlöse um 837 € auf 19.439 € verringert. Die Anzahl der Marktbesucher ist leider rückläufig (2013: 21 Marktbesucher; 2014: 17). Der Großteil der Erlöse kommt jedoch von denjenigen Marktbesuchern, die regelmäßig anwesend sind und eine Jahreszuweisung beantragt haben.

Bei den sonstigen Veranstaltungen ergab sich eine kurzfristige Absage, so dass statt der üblichen zwei Zirkusunternehmen lediglich ein Zirkus gastierte.

### 2.2 Erläuterungen zu einzelnen Erlösarten

#### 2.2.1 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die Benutzungsgebühren (zum größten Teil Standgebühren) sind im Vergleich zum Vorjahr von 19.013 € auf 18.226 € gesunken (-787 €).

##### Wochenmarkt:

je angefangener Frontmeter:

bei Tageszuweisung	3,28 €	zzgl. MWSt.
bei Jahreszuweisung	1,64 €	zzgl. MWSt.
Mindestbetrag:	5,00 €	zzgl. MWSt.



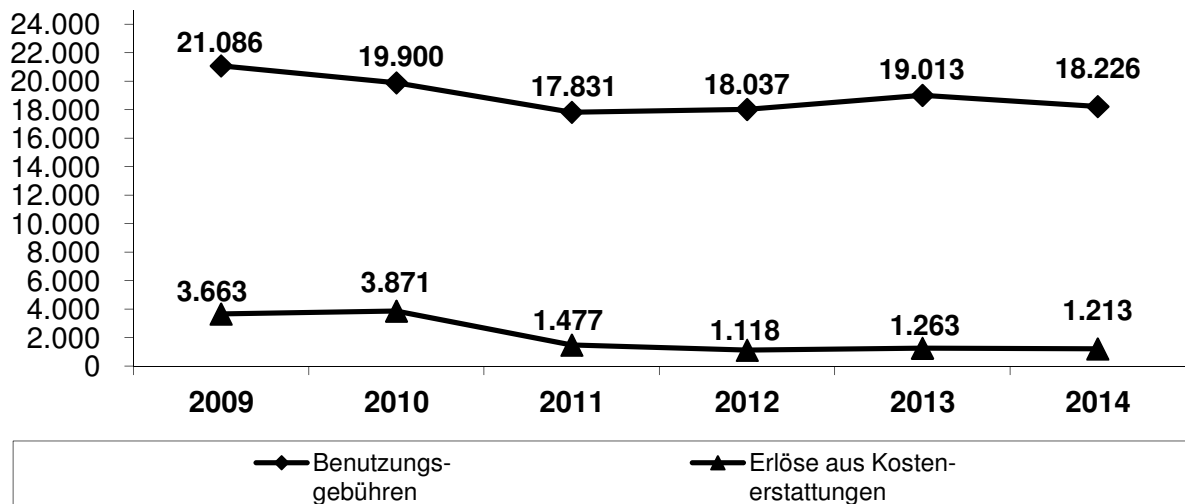
## 2.2.2 Erlöse aus Kostenerstattungen

Die Erlöse aus Stromerstattungen der Marktbeschicker sanken gegenüber dem Vorjahr um 50 € auf 1.213 € und liegen weiterhin leicht über dem geplanten Ansatz von 1.000 €.

## 2.3 Statistik

### Entwicklung der Erlöse

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Benutzungs- gebühren</b>	21.086	19.900	17.831	18.037	19.013	18.226
<b>Erlöse aus Kosten- erstattungen</b>	3.663	3.871	1.477	1.118	1.263	1.213
<b>Gesamt</b>	<b>24.749</b>	<b>23.771</b>	<b>19.308</b>	<b>19.155</b>	<b>20.276</b>	<b>19.439</b>



## 3. Kosten

### 3.1 Allgemeines

Die Kosten haben sich gegenüber dem Vorjahr von 36.912 € auf insgesamt 44.114 € erhöht. Dies lag insbesondere an der Wiederbesetzung der zuvor nicht oder nur zeitweise besetzten Stelle.

### 3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten

#### 3.2.1 Sachkosten

Hierunter fallen u. a. die jährlich gleichbleibenden Zahlungen an den Fachbereich 54 für den Nutzungsentgeltausfall der Parkscheinautomaten auf dem Holzberg sowie die Bewirtschaftungskosten.

### 3.2.2 Innere Verrechnungen

Die Kostenart setzt sich insbesondere aus den Reinigungsarbeiten, den inneren Mietverrechnungen sowie der Gemeinkostenumlage zusammen.

### 3.2.3 Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals

Die Kostenrechnung soll eine Transparenz der tatsächlichen Kosten schaffen. Aus diesem Grund wird hier neben der Abschreibung auch die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals mit dargestellt. Die Darstellung der Verzinsung erfolgt im Rahmen der Kostenrechnung und wird haushaltsrechtlich nicht veranschlagt. Die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgte nach der Restwertmethode und dem kalkulatorischen Zinssatz i. H. v. 3,2 %. Die Kosten beliefen sich auf 707 € (Vorjahr: 528 €). In 2014 wurden Investitionen für die Anschaffung zweier Sitzgruppen zur Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes getätigt.

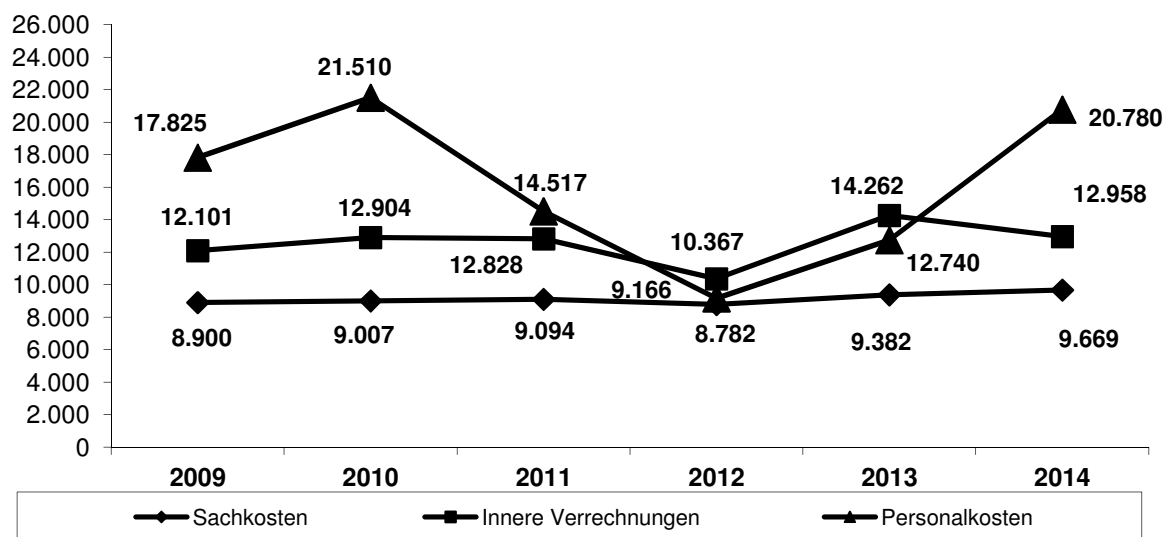
### 3.2.4 Personalkosten

Wie bereits erwähnt, sind die Personalkosten aufgrund der Wiederbesetzung der Stelle auf das zuvor übliche Niveau angestiegen. Zudem führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen zu einem Mehraufwand von ca. 850 €.

## 3.3 Statistik

### Entwicklung der Kosten

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Sachkosten</b>	8.900	9.007	9.094	8.782	9.382	9.669
<b>Innere Verrechnungen</b>	12.101	12.904	12.828	10.367	14.262	12.958
<b>Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals</b>	774	864	675	646	528	707
<b>Personalkosten</b>	17.825	21.510	14.517	9.166	12.740	20.780
<b>Gesamt</b>	<b>39.600</b>	<b>44.285</b>	<b>37.114</b>	<b>28.961</b>	<b>36.912</b>	<b>44.114</b>



## BAB 2014 Märkte und Veranstaltungen (Produkt 5732)

	Ansatz 2014	Ab- weichung	Ergebnis 2014	v. H.	K573201  Ver- waltung	K573202  Wochen- märkte	K573203  Sonstige Märkte	K573204  Sonstige Veranst.	
<b>Erlöse</b>									
3321000	Benutzungsgebühren und ähnl. Entg.	19.400,00	-1.173,75	18.226,25	93,76		16.068,82	1.555,33	602,10
3487000	Erlöse aus Kostenerst./-umlagen priv. Untern.	1.000,00	213,18	1.213,18	6,24		1.129,98	83,20	
3582020	Auflös.Rückstell. Passive f. Versorgung	300,00	-300,00						
<b>A</b>	<b>Summe Erlöse</b>	<b>20.700,00</b>	<b>-1.260,57</b>	<b>19.439,43</b>	<b>100,00</b>		<b>17.198,80</b>	<b>1.638,53</b>	<b>602,10</b>

<b>Kosten</b>									
40/41	Personalkosten	22.000,00	-1.220,09	20.779,91	67,02	20.779,91			
4212000	Unterh. d. sonst. unbewegl. Vermögens	500,00	-489,47	10,53	0,03			10,53	
4221000	Unterh. des bewegl. Vermögens								
4222000	Erwerb geringwertiger VG		0,42	0,42	0,00	0,42			
4241010	Bewirtschaftungskosten	6.900,00	2,44	6.902,44	22,26		6.902,44		
4241100	Wasser	100,00	-31,64	68,36	0,22		68,36		
4241200	Strom	1.200,00	158,33	1.358,33	4,38		1.358,33		
4261200	Aus- und Fortbildung			239,52	0,77		239,52		
4271300	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	-6,96	993,04	3,20		993,04		
4431100	Geschäftskosten	200,00	-103,57	96,43	0,31	96,43			
4431200	Dienstreisen	100,00	-100,00						
4711000	Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen *	300,00	255,67	555,67	1,79		340,13	53,89	161,65
<b>B</b>	<b>Summe Kosten</b>	<b>32.300,00</b>	<b>-1.534,87</b>	<b>31.004,65</b>	<b>100,00</b>	<b>20.876,76</b>	<b>9.901,82</b>	<b>64,42</b>	<b>161,65</b>

<b>C</b>	<b>Ergebnis I</b>	<b>-11.600,00</b>	<b>274,30</b>	<b>-11.565,22</b>		<b>-20.876,76</b>	<b>7.296,98</b>	<b>1.574,11</b>	<b>440,45</b>
----------	-------------------	-------------------	---------------	-------------------	--	-------------------	-----------------	-----------------	---------------

<b>38</b>	<b>Erlöse aus internen Leistungen</b>								
<b>48</b>	<b>Kosten für interne Leistungen</b>	<b>14.550,00</b>	<b>-1.591,90</b>	<b>12.958,10</b>		<b>4.550,00</b>	<b>7.961,15</b>	<b>446,95</b>	
	<b>Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals</b>		<b>151,50</b>	<b>151,50</b>			<b>34,25</b>	<b>29,31</b>	<b>87,94</b>
<b>D</b>	<b>Summe</b>	<b>-14.550,00</b>	<b>1.440,40</b>	<b>-13.109,60</b>		<b>-4.550,00</b>	<b>-7.995,40</b>	<b>-476,26</b>	<b>-87,94</b>

Umlagerrechnung VKTR: -25.426,76 19.070,07 3.859,42 2.497,27

<b>E</b>	<b>Ergebnis II</b>	<b>-26.150,00</b>	<b>1.475,18</b>	<b>-24.674,82</b>			<b>-19.768,49</b>	<b>-2.761,57</b>	<b>-2.144,76</b>
----------	--------------------	-------------------	-----------------	-------------------	--	--	-------------------	------------------	------------------

**Jahresergebnis:** -26.150,00 -24.674,82 -19.768,49 -2.761,57 -2.144,76

**Kostendeckungsgrad:** 44,07% 46,5% 37,2% 21,9%

\* = siehe Erläuterungen bzgl. des Anlagevermögens in der Einleitung (S. 2)

# KOSTENRECHNUNG

## Produkt 5531

### Friedhofswesen

#### Allgemeines

Die Stadt Helmstedt unterhält die Friedhöfe in ihren Ortsteilen auf einer Fläche von 10.428 m<sup>2</sup> in Emmerstedt bzw. 8.827 m<sup>2</sup> in Barmke. Beide Friedhöfe besitzen jeweils eine Kapelle.

Im Stadtgebiet sind die Friedhöfe in kirchlicher oder privater Trägerschaft.

#### Rechtsgrundlagen

- Friedhofssatzung vom 17.12.1999 in der gültigen Fassung
- Friedhofsgebührensatzung vom 02.05.1991 in der gültigen Fassung

#### 1. Jahresergebnis

##### 1.1 Haushaltsplan

Erträge:	52.700,00
Aufwendungen:	59.954,38
<b>Ergebnis:</b>	<b>-7.254,38</b>

##### 1.2 Kostenrechnung

Erlöse:	39.188,62
Kosten:	59.729,14
<b>Ergebnis:</b>	<b>-20.540,52</b>

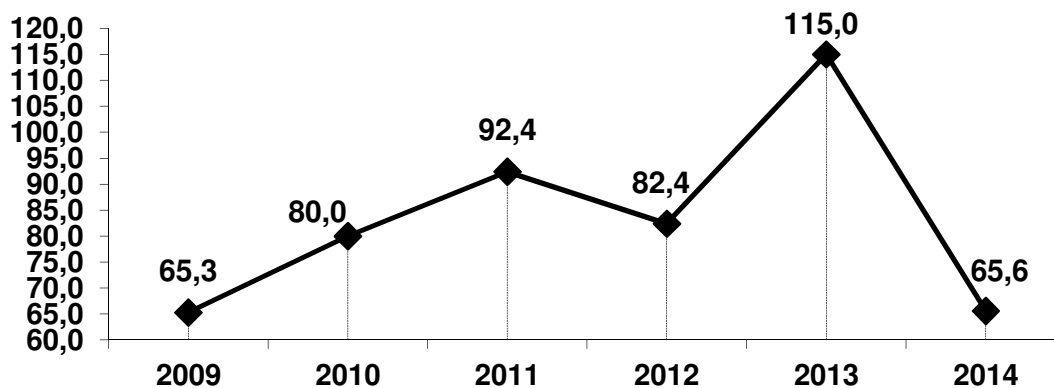
**Kostendeckungsgrad: 65,6%**

##### 1.3 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Der Kostendeckungsgrad ist von 115 % auf 65,6 % gesunken. Die Anzahl der Bestattungen sank deutlich gegenüber dem Vorjahr (insbesondere die Anzahl der Erdbestattungen). Nähere Informationen zu den Kosten und Erlösen sind den nachfolgenden Erläuterungen zu entnehmen.

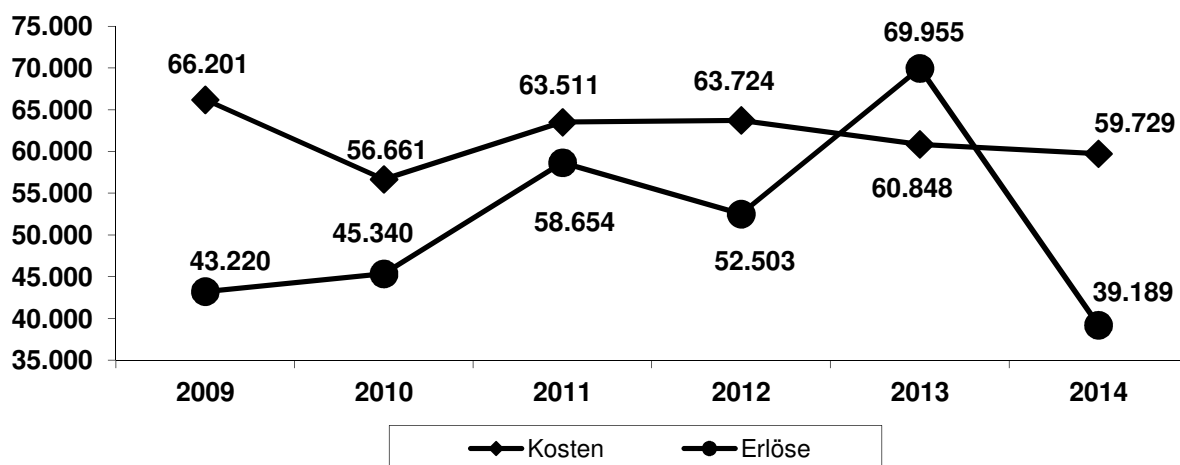
## 1.4 Statistiken

### 1.4.1 Entwicklung des Kostendeckungsgrades (in Prozent)



### 1.4.2 Entwicklung der Kosten und Erlöse

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
<b>Kosten</b>	66.201	56.661	63.511	63.724	60.848	59.729
<b>Erlöse</b>	43.220	45.340	58.654	52.503	69.955	39.189
<b>Fehlbetrag Überschuss</b>	22.981	11.321	4.857	11.221	9.107	20.541



## 2. Erlöse

### 2.1 Allgemeines

Die Anzahl von Bestattungen ist von 44 auf 32 gesunken und damit auf das Niveau von 2012. Lediglich die Anzahl der Urnenbeisetzungen unter dem grünen Rasen entspricht dem Stand von 2013.

## 2.2 Erläuterungen zu einzelnen Erlösarten

### Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren sind von 69.514 € auf 38.203 € stark gesunken (-31.311 €). Die Gesamtanzahl der Bestattungen sowie Inanspruchnahme der Träger und Kapelle gliedern sich wie folgt auf:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1. Erdbestattungen:						
a) und c) für Verstorbene über 5 Jahre sowie Grabstellen mit Wiedererw.	6	6	5	8	8	1
b) für Verstorbene bis zu 5 Jahren	0	0	0	0	1	2
d) Erdbestattungen u. d. gr. Rasen	2	3	6	5	9	4
2. Urnenbeisetzungen	3	8	6	5	7	6
3. Urnenbeisetzungen u. d. gr. Rasen:	17	18	22	15	19	19
4. Träger	41	30	37	23	30	6
5. Kapellenbenutzung	21	23	27	17	22	15

Daneben fielen unter die Benutzungsgebühren die Gebühren aus dem Verkauf der Grabstellen sowie Verlängerung von Nutzungsrechten:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1. Reihengrabstellen für Verstorbene						
a) über 5 Jahre	0	2	0	0	1	0
b) bis zu 5 Jahren	0	0	0	0	1	0
c) Sternenkinder	0	0	0	0	0	2
d) Erdgrab u. d. gr. Rasen	2	3	6	5	9	4
2. Grabstellen mit Wiedererwerbsm.	6	2	5	7	10	0
3. Urnengrabstellen						
a) Urnengrabstelle mit Wiedererw.	2	1	4	3	1	3
b) Urnengrabstelle u. d. gr. Rasen	17	18	22	15	19	19
4. Verlängerung von Nutzungsrechten						
a) Grabstelle mit Wiedererwerbsm.	6	12	5	13	9	4
b) Urnenwahlgrabstelle mit Wiedererw.	1	3	1	0	3	1

Die Differenzen zwischen Bestattungszahlen und Grabstellenverkäufen resultiert aus der Tatsache, dass zum Teil Bestattungen auf bereits früher erworbenen Grabstätten (Doppelgrabstelle) erfolgten bzw. gleich eine Doppelgrabstelle erworben wurde.

## 2.3 Statistik

Im Folgenden wird das Sachkonto Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte nach den verschiedenen Gebührenarten aufgegliedert:

### Entwicklung der Gebührenerlöse:

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €
Grabstellengebühren	24.607	28.163	39.714	36.249	47.370	26.190
Begräbnisgebühren	15.963	13.270	15.081	12.954	17.944	9.213
davon Kapellenbenutzung	4.320	5.760	6.480	4.930	6.480	4.170
Verwaltungsgebühren	2.650	3.570	3.525	3.175	4.200	2.800
<b>Gesamt</b>	<b>43.220</b>	<b>45.003</b>	<b>58.320</b>	<b>52.378</b>	<b>69.514</b>	<b>38.203</b>

### 3. Kosten

#### 3.1 Allgemeines

Die Gesamtkosten betragen 59.729 € (Vorjahr: 60.848 €).

#### 3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten

##### 3.2.1 Sachkosten

Die Sachkosten stiegen aufgrund dringend notwendiger Reparaturen von Wegen auf beiden Friedhöfen. Des Weiteren mussten Absackungen in den Rasendecken beseitigt werden.

##### 3.2.2 Personalkosten und Innere Verrechnungen

Durch die gesunkene Anzahl von Bestattungen sanken die aufgewendeten Stunden und somit die Kosten für die Innere Verrechnungen.

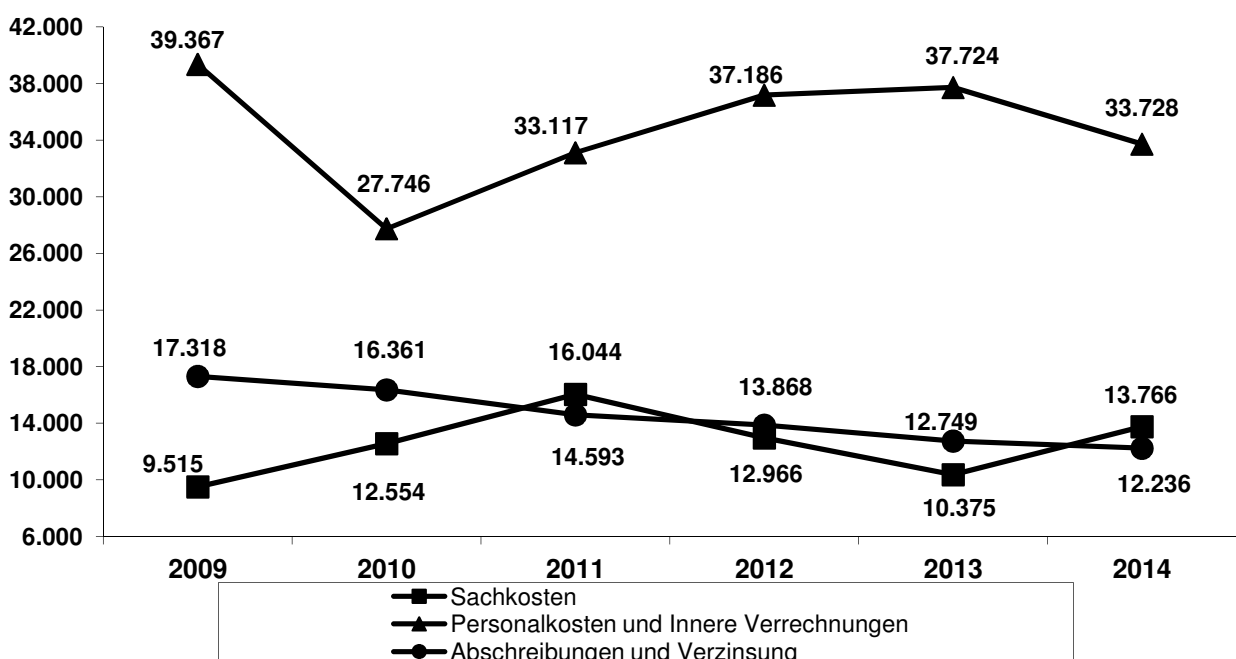
Insgesamt wurden folgende Stunden auf den Friedhöfen geleistet:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beisetzungen	151	145	176	185	226	74
Trägerstunden	39	30	28	21	42	5
Grün- u. Wegepflege	471	388	422	508	425	380
	661	563	626	714	693	459

##### 3.2.3 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals

Die Kostenrechnung soll eine Transparenz der tatsächlichen Kosten schaffen. Aus diesem Grund wird hier neben der Abschreibung auch die kalkulatorische Verzinsung mit dargestellt. Die Darstellung dieser Verzinsung erfolgt im Rahmen der Kostenrechnung und wird haushaltsrechtlich nicht veranschlagt. Die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung erfolgte nach der Restwertmethode und dem kalkulatorischen Zinssatz i. H. v. 3,2 %. Die Kosten sind im Vergleich zu 2013 um 513 € auf 12.336 € gesunken.

### 3.3 Statistiken



<b>BAB 2014 Produkt 5531</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ab- weichung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>v. H.</b>
------------------------------	------------------------	-------------------------	--------------------------	--------------

#### Erlöse

3147000	Zuweis./Zusch. lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen		146,42	146,42	0,4%
3148000	Zuweis./Zusch. lfd. Zwecke v. sonst. inländ. Ber.		700,40	700,40	
3161100	Erlöse aus Auflös. von SoPo aus Inv.-zuwendungen		138,80	138,80	0,4%
3321000	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	52.300,00	-14.097,00	38.203,00	97,5%
3582020	Aufl. Rückst. Passive f. Vers.	400,00	-400,00		
<b>A</b>	<b>Summe Erlöse I</b>	<b>52.700,00</b>	<b>-13.511,38</b>	<b>39.188,62</b>	<b>98,2%</b>

#### Kosten

40 + 41	Personal und Versorgung	12.300,00	1.548,36	13.848,36	41,2%
4211000	Unterh. der Grst u. baulichen Anlagen	10.500,00	-10.181,89	318,11	0,9%
4212000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	3.500,00	4.113,94	7.613,94	22,7%
4221000	Unterh. des bewegl. Vermögens		8,53	8,53	0,0%
4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	200,00	-103,12	96,88	0,3%
4231000	Mieten und Pachten		273,68	273,68	0,8%
4241010	Bewirtschaft. d. Grst u. baulichen Anlagen	1.000,00	89,76	1.089,76	3,2%
4241200	Strom	500,00	-207,65	292,35	0,9%
4241500	Abgaben u. Abfallentsorgung	2.000,00	611,13	2.611,13	7,8%
4241600	Gebäudeversicherung u. a.	100,00	33,79	133,79	0,4%
4261100	Dienst- und Schutzkleidung				
4291200	Sonst. Dienstleistungen	3.500,00	-2.605,00	895,00	2,7%
4431100	Geschäftsaufwendungen		432,79	432,79	1,3%
4711000	Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen *	4.100,00	1.883,08	5.983,08	17,8%
<b>B</b>	<b>Summe Kosten</b>	<b>37.700,00</b>	<b>-4.102,59</b>	<b>33.597,41</b>	<b>100,0%</b>

<b>C</b>	<b>Ergebnis I</b>	<b>15.000,00</b>	<b>-9.408,79</b>	<b>5.591,21</b>
----------	-------------------	------------------	------------------	-----------------

<b>38</b>	<b>Erlöse aus internen Leistungen</b>				
<b>48</b>	<b>Kosten für interne Leistungen</b>	22.254,38	-2.375,20	19.879,18	
	<b>Verzinsung des Anlagekapitals</b>		6.252,56	6.252,56	
<b>D</b>	<b>Summe</b>	<b>-22.254,38</b>	<b>-3.877,36</b>	<b>-26.131,74</b>	

<b>E</b>	<b>Ergebnis II</b>	<b>-7.254,38</b>	<b>-13.286,14</b>	<b>-20.540,52</b>
----------	--------------------	------------------	-------------------	-------------------

#### Umlagerechnung Verwaltung\*\*

<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.254,38</b>	<b>-13.286,14</b>	<b>-20.540,52</b>
-----------------------	------------------	-------------------	-------------------

**Kostendeckungsgrad: 65,6%**

\* = siehe Erläuterungen bzgl. des Anlagevermögens in der Einleitung (S. 2)

\*\* = 657,05 € aus der Umlagerechnung Verwaltung werden der Aufgabe "Ehrenfriedhöfe" zugeordnet!



Ver- waltung	Grabstätten und Grünflächen Barmke	Erdbe- stattungen Barmke	Urnenbe- stattungen Barmke	Kapelle Barmke	Grabstätten und Grünflächen Emmerstedt	Erdbe- stattungen Emm.	Urnenbe- stattungen Emm.	Kapelle Emm.
K553101	K553111	K553121	K553122	K553123	K553112	K553131	K553132	K553133

						146,42		
					250,00	450,40		
						138,80		
2.800,00	7.600,00		770,00	570,00	18.590,00	2.555,00	1.718,00	3.600,00
<b>2.800,00</b>	<b>7.600,00</b>		<b>770,00</b>	<b>570,00</b>	<b>18.840,00</b>	<b>3.290,62</b>	<b>1.718,00</b>	<b>3.600,00</b>

13.848,36								
								318,11
	2.909,38				4.704,56			
						8,53		
					61,88			35,00
					273,68			
	100,02			65,45	258,59			665,70
				104,83				187,52
	947,23				1.663,90			
				35,42				98,37
	400,23				288,27	206,50		
42,47						390,32		
	930,16			594,00	1.874,81	138,80		2.445,31
<b>13.890,84</b>	<b>5.287,02</b>			<b>799,70</b>	<b>9.125,69</b>	<b>744,15</b>		<b>3.750,01</b>

1.878,32	7.931,12		126,40		7.133,56	2.475,20	334,58	
	318,52			949,12	459,28			4.525,64
<b>-1.878,32</b>	<b>-8.249,64</b>		<b>-126,40</b>	<b>-949,12</b>	<b>-7.592,84</b>	<b>-2.475,20</b>	<b>-334,58</b>	<b>-4.525,64</b>

<b>-12.969,15</b>	<b>1.906,47</b>		<b>1.906,47</b>	<b>129,69</b>	<b>4.024,76</b>	<b>1.482,81</b>	<b>3.389,27</b>	<b>129,69</b>
-------------------	-----------------	--	-----------------	---------------	-----------------	-----------------	-----------------	---------------

	<b>-7.843,13</b>		<b>-1.262,87</b>	<b>-1.308,51</b>	<b>-1.903,29</b>	<b>-1.411,54</b>	<b>-2.005,85</b>	<b>-4.805,34</b>
--	------------------	--	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

# Vermögensübersicht

## Vermögensübersicht der kostenrechnenden Einrichtungen 2014 (ohne Berücksichtigung der Zuschüsse)

Anlagenbuchungsgruppe	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte
	Stand am 01.01.2014	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12.2014	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang	Stand am 31.12.2014	Restbuch- werte 31.12.2014
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0242001, 0291001, 0292001 Grund und Boden, Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	752.461,69				752.461,69	289.245,02	23.648,00		312.893,02	439.568,67
0620001 Maschinen und technische Anlagen	5.810,30	6.785,78			12.596,08	3.712,30	707,78		4.420,08	8.176,00
0720001 Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.097,77				48.097,77	37.995,16	1.431,16		39.426,32	8.671,45
0750001 Sammelposten 150 - 1.000 € netto	6.537,94		3.375,00		3.162,94	4.191,94	1.308,00	3.375,00	2.124,94	1.038,00
<b>Produkt 2611</b>	<b>812.907,70</b>	<b>6.785,78</b>	<b>3.375,00</b>		<b>816.318,48</b>	<b>335.144,42</b>	<b>27.094,94</b>	<b>3.375,00</b>	<b>358.864,36</b>	<b>457.454,12</b>
0242001 und 0292001 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	447.198,10		4.804,46		442.393,64	210.440,30	7.514,85	4.804,46	213.150,69	229.242,95
0620001 Maschinen und technische Anlagen	5.508,01				5.508,01	413,01	69,00		482,01	5.026,00
0720001 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.376,46	6.493,40			14.869,86	5.397,66	856,27		6.253,93	8.615,93
0750001 Sammelposten 150 - 1.000 € netto	10.609,76	618,99	3.124,23		8.104,52	5.880,76	1.840,99	3.124,23	4.597,52	3.507,00
<b>Produkt 3651</b>	<b>471.692,33</b>	<b>7.112,39</b>	<b>7.928,69</b>		<b>470.876,03</b>	<b>222.131,73</b>	<b>10.281,11</b>	<b>7.928,69</b>	<b>224.484,15</b>	<b>246.391,88</b>
0292001 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	45.232,80				45.232,80	16.283,80	1.809,00		18.092,80	27.140,00
0610001 Fahrzeuge	356.216,17	19.298,63	23.717,81		351.796,99	147.329,17	33.892,63	23.716,81	157.504,99	194.292,00
0620001 Maschinen und technische Anlagen	368.700,40	174.840,97	117.573,97		425.967,40	294.960,40	38.176,97	117.571,97	215.565,40	210.402,00
0720001 Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.036,50	23.953,68	950,11		39.040,07	5.962,91	1.896,81	950,11	6.909,61	32.130,46
0750001 Sammelposten 150 - 1.000 € netto	3.636,26	788,25			4.424,51	1.242,26	885,25		2.127,51	2.297,00
<b>Produkt 5451</b>	<b>789.822,13</b>	<b>218.881,53</b>	<b>142.241,89</b>		<b>866.461,77</b>	<b>465.778,54</b>	<b>76.660,66</b>	<b>142.238,89</b>	<b>400.200,31</b>	<b>466.261,46</b>
0291001 und 0292001 Grund und Boden, Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	158.493,79				158.493,79	1.549,79	254,00		1.803,79	156.690,00
0390001 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.536.595,12				2.536.595,12	124.341,12	28.186,00		152.527,12	2.384.068,00
<b>Produkt 5461 Teilbereich Parkhaus "Edelhöfe"</b>	<b>2.695.088,91</b>				<b>2.695.088,91</b>	<b>125.890,91</b>	<b>28.440,00</b>		<b>154.330,91</b>	<b>2.540.758,00</b>
0110001 Grünflächen	24.715,13				24.715,13	14.892,45	937,37		15.829,82	8.885,31
0292001 und 0382001 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	239.553,26	6.391,80			245.945,06	57.722,95	3.804,40		61.527,35	184.417,71
0720001 Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.967,37				50.967,37	40.405,74	1.241,31		41.647,05	9.320,32
<b>Produkt 5531</b>	<b>315.235,76</b>	<b>6.391,80</b>			<b>321.627,56</b>	<b>113.021,14</b>	<b>5.983,08</b>		<b>119.004,22</b>	<b>202.623,34</b>
0360001 Strom-, Gas- und Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	10.777,03				10.777,03	6.897,28	215,54		7.112,82	3.664,21
0720001 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.705,79	915,18			4.620,97	3.210,35	340,13		3.550,48	1.070,49
<b>Produkt 5732</b>	<b>14.482,82</b>	<b>915,18</b>			<b>15.398,00</b>	<b>10.107,63</b>	<b>555,67</b>		<b>10.663,30</b>	<b>4.734,70</b>
<b>Gesamt</b>	<b>5.099.229,65</b>	<b>240.086,68</b>	<b>153.545,58</b>		<b>5.185.770,75</b>	<b>1.272.074,37</b>	<b>149.015,46</b>	<b>153.542,58</b>	<b>1.267.547,25</b>	<b>3.918.223,50</b>